

Lebensart aus Hannover

5/2017

nobilis

39. Jahrgang, 4,00 €

PREMIERE

*Bühne frei für den
Ferrari 812 Superfast*

DAS EXTRA

*Rund um den Garten
und die Festivals 2017*

Der Dirigent

FRANK STROBEL

ist der Meister der Filmmusik

AMBIENTE BY HESSE

Einrichten auf höchstem Niveau

Ambiente
HESSE

NATUR. DESIGN. ELEGANZ.
Größte Galerie für exklusives
Einrichten in Norddeutschland

Anrei	Form exclusiv
Bielefelder	FSM
Werkstätten	Interlücke
Brühl	JAB Anstoetz
Christine	Kettner
Kröncke	Ligne Roset
Cierre	Montana
Classicon	Schönbuch
CONTUR	Scholtissek
COR	Sinn Living
Dauphin Home	TEAM 7
De Sede	Tommy M
Dormiente	Treca Interiors
Draenert	Walter Knoll
D-Tec	Wittmann
Ethan Allen	Zanchettin
Fiam	

**VIELE TEAM 7
AUSSTELLUNGSSTÜCKE
RAKAL REDUZIRT**

Deutschlands größte
TEAM 7 Präsentation
im Naturpavillon.

TEAM 7

ESSTISCH TAK

Die Reduktion auf das Wesentliche bestimmt bei tak Form und Funktion. Drei einfache, intuitive Handgriffe reichen aus, um den revolutionären Auszug zu bedienen. Die kompromisslos schlanke Gestalt verrät dabei nichts von der Möglichkeit des Ausziehens und bietet gleichzeitig maximale Beinfreiheit beim Sitzen. Wie aus Flächen zusammengesetzt, vereint er als Fixtisch oder mit Kopfauszug organische Akzente mit einer kubistischen Formensprache. Feingliedrig überspannt die nur 16 mm starke Naturholzplatte bis zu 3 m Länge. In Erle (ca. 100 x 200 cm) **ab € 3.069,-**



Erhältlich in verschiedenen
Maßen und Hölzern.

Ambiente by Hesse
Robert-Hesse-Straße 3
30827 Garbsen/Hannover
Telefon: 0511 27978-800
Fax: 0511 27978-888
info@moebel-hesse.de
www.moebel-hesse

Autopremiere GARTENFREUDEN Filmmusik

Und was Hannover im Mai noch zu bieten hat.



Telefon (0511) 85 50-26 32
olaf.gross@schluetersche.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Bei diesem Sportwagen ist der Name Programm: Der Ferrari 812 Superfast ist mit seinen 800 PS der schnellste Serien-Ferrari aller Zeiten. In Hannover hatte der edle Sportwagen aus Maranello seine Deutschland-Premiere und nobilis war für Sie mit dabei. |S. 20

Gehören Sie auch zu den Menschen, die ihren Garten als zweites Wohnzimmer betrachten? In unserem Spezial haben wir exklusive Tipps und Trends zum Thema Garten zusammengestellt. Und wir zeigen Ihnen, wo es in diesem Jahr schöne Gartenfestivals gibt. |S. 42

Und dann stellen wir Ihnen mit Frank Strobel noch einen Dirigenten vor, den man zurecht als den Meister der Filmmusik bezeichnet. Er wird auch in diesem Jahr das hannoversche Konzertprogramm aufmischen. Und mit etwas Glück können Sie sogar Karten für eines dieser besonderen Konzerte gewinnen. |S. 30

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Olaf Groß
Chefredakteur



Die Klinik am Pelikanplatz, eine der ältesten und besten Adressen für plastische und ästhetische Chirurgie in Hannover, steht seit jeher für ein ganzheitliches ästhetisches Konzept. Als einziger Standort in Hannover bieten wir unseren Patienten das gesamte breite Spektrum plastischer und ästhetischer Chirurgie, sämtliche Unterspritzungsverfahren, einen angeschlossenen Laserstandort mit vier unterschiedlichen Lasern sowie das patentierte Kryolipolyse-Verfahren Coolsculpting® als nicht-operatives Verfahren zur Fettreduzierung. So kann aus einem sehr umfangreichen Repertoire immer das individuell beste Verfahren für unsere Patienten ausgewählt werden. Höchste Qualitäts- und Sicherheitsansprüche sind dabei oberste Maxime.



KLINIK AM PELIKANPLATZ GMBH

Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Dr. med. Aschkan Entezami

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Tel. (05 11) 51 51 24-0 · www.klinik-am-pelikanplatz.de
Im Pelikanviertel · Pelikanplatz 13 · 30177 Hannover



Foto: NDR/ Micha Neugebauer



Foto: Evergreen, Kassel



Foto: Sielski-Press



Foto: Ferrari

INHALTSVERZEICHNIS

06 IM GESPRÄCH

Golderner Brief ist UNESCO-Welterbe

WIRTSCHAFT

10 TREFFEN MIT RENNFÄHRER

Exklusiver Empfang in der Chopard Boutique

20 PREMIERE IN HANNOVER

Der Ferrari 812 Superfast

52 ECHTE ENTDECKUNGEN

nobilis-Gastrokritiker im Handwerk

MENSCHEN

14 CHARITY LADIES IM SCHLOSS

Yvonne Catterfeld beeindruckt mit Auftritt

30 MEISTER DER FILMMUSIK

Frank Strobel kommt nach Hannover

62 ENGAGEMENT IN BERLIN

Die Schlütersche beim Pflageetag

SCHWERPUNKT GARTEN

46 WOHNEN IN DER FREIFLUFTOASE

Die besten Tipps rund um Gartenprodukte

50 TERMINE FÜR GARTENFREUNDE

Der Überblick über die Festivals

KULTUR

24 KLEINOD HINTER GLAS

Die Celler Schlosskapelle

36 THEATERFORMEN

Schauspiel der entschieden anderen Art

54 MUSIKNEUHEITEN

Juwelen des Barock

57 KUNST UND KULTUR

Das ist los in und rund um Hannover

60 EVENTS

Exklusives für Abonnenten

64 TRÄUMEN

Bewegt Viele: Wolfram Wehr-Reinhold

66 ANSICHTEN

16 Fragen an Franziska Stünkel

66 IMPRESSUM



LEBE
DEINE
LIEBE.



GLÜCK IST LIEBE.

„Solange ich an meinem Wellendorff-Ring drehe, werde ich immer dieses Glück spüren - ein Leben lang.“

Lebe Deine Liebe.

BIELERT
B

seit 1898

Uhren · Schmuck · Bestecke · Diamanten

Die NEUE KOLLEKTION erhalten Sie exklusiv in Neustadt bei Juwelier Bielert, Marktstraße 35a, Tel. 05032-95 30 00, www.bielert.de.



WAHRE WERTE

Wellendorff

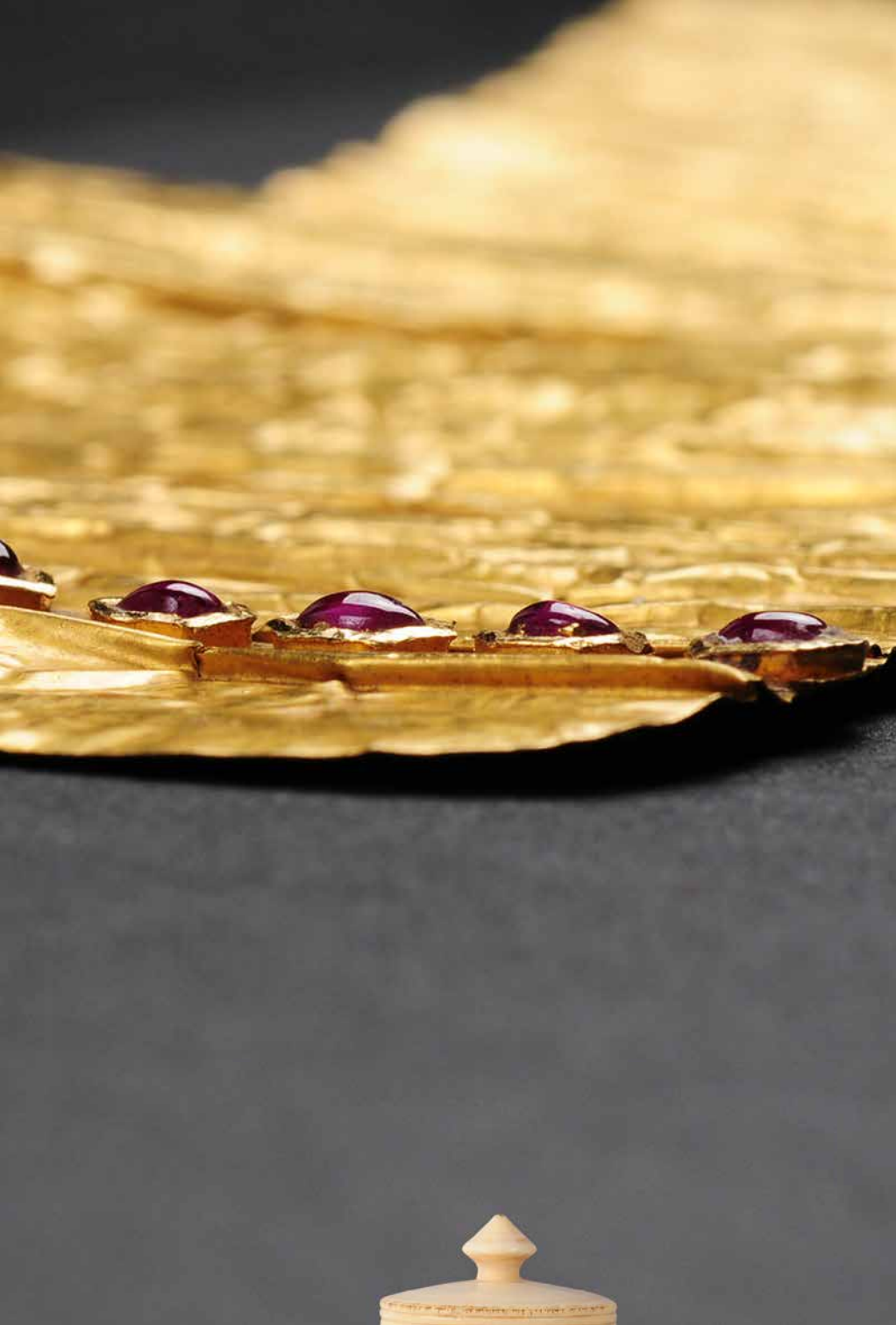


UNESCO-WELTDOKUMENTERBE IN DER LANDESHAUPTSTADT

Der Goldene Brief, der zu den Kostbarkeiten der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek gehört, wurde als Gemeinschaftsnominierung der Länder Großbritannien, Myanmar und Deutschland als einmaliges Zeugnis asiatisch-europäischer Beziehungen in das Weltdokumentenerbe (Memory of the World Register) der UNESCO aufgenommen. Bei einem Festakt übergab die Präsidentin der deutschen UNESCO-Kommission die Urkunde an die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek.



Freuen sich über die Auszeichnung (von links): Verena Metze-Mangold, Präsidentin der deutschen UNESCO-Kommission, Bibliotheksdirektorin Anna May, Gabriele Heinen-Kljajic, niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Yin Yin Myint, Botschafterin Myanmars und Annabel Gallop, Vorsitzende der Südostasien-Sammlung der British Library.



Fotos: GWLB, Jutta Wollenberg

*Geschrieben auf reinem Gold
und besetzt mit kostbaren
Rubinen, ging der Brief
1756 auf eine lange Reise.*



*Dieser ausgehöhlte Stoß-
zahn eines Elefanten diente
als Transportbehältnis für
den Brief.*



HAPPY DIAMONDS
Chopard

CHOPARD BOUTIQUE

Luisenstraße 7 · 30159 Hannover

Tel. 0511/36079-0

boutique.hannover@chopard.de

www.chopard.com



Foto: Lukas von Loeper

Designerinnen und Designer aus Hannover präsentieren ihre Kollektionen.



Für die Präsentation werden
die Models zurechtgemacht.

FREAKY FASHION FESTIVAL GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

Das hannoversche Modeevent der besonderen Art im MusikZentrum Hannover findet dieses Jahr zum zweiten Mal statt. Auf dem Designermarkt präsentieren Designerinnen und Designer am 20. Mai ihre Kollektionen und beantworten Fragen. Zum Ausklang des modischen Abends gibt es die Final Freaky Fashion Show, die nahtlos in die Aftershowparty übergeht. Hier kann die hannoversche Fashionszene hautnah mit originellen Shows, Streetfood, Cocktails und Musik erlebt werden. Das Festivalfeeling ist garantiert!



HannoVerum®

Auktions- und Handelshaus

**Der Partner
an Ihrer Seite –
ob es ums Kaufen
oder Verkaufen geht.**



**gesucht – gefunden
www.hannoverum.com**



Fotos: Photovision Daniel Hermann

Das italienische Modelabel Frankie Morello zeigte seine neuesten – digital inspirierten – Kreationen gemeinsam mit Uhren und Juwelen aus dem Hause Chopard. Neben den Models sind auf dem Bild Angela Ammaturo (CEO Frankie Morello; zweite von links) und Beate Nock (Chopard Boutique Manager Hannover; rechts) zu sehen.

CEBIT: EXKLUSIVER EMPFANG IN DER CHOPARD BOUTIQUE



Moderatorin Marie Amière mit Technologie- und Rennsportexperte Timo Bernhard am Porsche 919 Hybrid.

Für rund 85 Topentscheider aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und dem Spitzensport veranstaltete Chopard mit der Deutschen Messe und tableeleven ein exklusives Top Executive Dinner im Gewölbekeller des Kastens Hotel Luisenhof. Zuvor hatte es einen Apéro-Empfang in der Chopard Boutique gegeben. Beate Nock, Geschäftsführerin von Chopard Hannover, präsentierte Uhren und Juwelen aus ihrem Hause. Im Kastens Hotel Luisenhof sorgte der Weltmeister Timo Bernhard zusammen mit dem Porsche 919 Hybrid, dem Le Mans Siegerwagen von Porsche, für einen sportlichen Boxenstopp und repräsentierte so auch die Partnerschaft zwischen Porsche und Chopard.



Freude am Fahren

SPORTLICHE ELEGANZ.

DER BMW 7er.

Erleben Sie das Know-how eines Jahrhunderts visionärer Ingenieurskunst. Genießen Sie ein vollendetes Automobil, das mit seinen innovativen Technologien und seinem luxuriösem Komfort für die Mobilität von morgen steht. Lernen Sie Fahrfreude in Vollendung kennen.

Entdecken Sie die Limousine, die die Zukunft der Oberklasse neu definiert – jetzt live bei einer Probefahrt in Ihrer BMW Niederlassung Hannover.

BMW AG Niederlassung Hannover

www.bmw-hannover.de

Hauptbetrieb

Lister Kirchweg 87
30177 Hannover
Tel.: 0511-6262-01

Filiale am EXPOPark

Lissabonner Allee 3
30539 Hannover
Tel.: 0511-6262-02

NEUE BADEMODENWELT BEI I.G. VON DER LINDE



Foto: nobilis

Die neue große Bademodenwelt in der vierten Etage bei I.G. von der Linde präsentiert sich in einem ganz neuen Look: Die Abteilung ist zeitgemäß und modern, sodass die Badekollektionen besonders gut wirken. Durch den Umbau haben die Räume einen Loft-Charakter erhalten. Eine neue LED-Lichtanlage schafft ein schönes Ambiente. Die Umkleidekabinen sind größer und behaglicher geworden. Es gibt ein umfangreiches Bademodensortiment mit den Cup-Größen A-H mit dazu passenden Pareos und Strandaccessoires. Für die Herren steht ebenfalls eine große Auswahl an Herrenbademoden bereit. Außerdem gehören Bademäntel für Damen und Herren sowie Homeware zum Sortiment.

Die Geschäftsführer Sebastian Rechenbach (links) und Felix Meiners sowie die Abteilungsleiterin und Einkäuferin Deniz Piel freuen sich über die neue Bademodenwelt.



Foto: Celle Tourismus und Marketing GmbH

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG, CELLE!

Die Residenzstadt zelebriert in diesem Jahr ihr 725. Jubiläum mit vielfältigen Veranstaltungen. Nicht nur Celler Museen und Theater laden die Gäste ein, die Besucher können sich auf unvergessliche Events in der Stadt freuen. Denn viele Veranstaltungen sind auch für die Innenstadt geplant und machen das Jubiläum zu einem Fest von Bürgern für Bürger. Und auch der Einzelhandel präsentiert sich mit attraktiven Angeboten. Einen Anreiz für einen Besuch der historischen Stadt liefert zudem die prachtvolle Schlosskapelle. Mehr darüber lesen Sie ab Seite 24.



Gutschein

Umarbeitungs
Aktion



€ 250,00

Nachlass auf eine Umarbeitung
(Jacke oder Mantel)*

*Gültig vom 2. Mai bis 27. Mai 2017

FUR FASHION
HANNOVER

MARIENSTRASSE 4 • 30171 HANNOVER
0511.85643400 • WWW.FURANDFASHION.DE



Von links: Ruth Neri (Geschäftsführerin DKMS LIFE), Yvonne Catterfeld (lavera Naturkosmetik-Markenbotschafterin), Klara Ahlers (Geschäftsführerin Laverana GmbH & Co. KG) und Marie Nasemann (Model und Schauspielerin).

Foto: nobilis

CHARITY LADIES' LUNCH HILFT KREBSKRANKEN FRAUEN

Mehr als 80 engagierte Frauen aus Hannover und Umgebung kamen im April in Hannover zum Charity Ladies' Lunch zusammen, zu dem die gemeinnützige Organisation DKMS LIFE und Hauptsponsor Laverana GmbH & Co. KG ins Schloss Herrenhausen eingeladen hatten. Naturkosmetik-Markenbotschafterin Yvonne Catterfeld beeindruckte mit einer Live-Performance. Der Erlös der Veranstaltung kommt Krebspatientinnen zugute.

NETZWERKEN IN DER MARKTHALLE

So charmant kann Netzwerken sein: Regelmäßig treffen sich Geschäftsmänner aus der Region zum Austausch in der Markthalle. Diesmal startete die Runde am Bayernstand, zog dann weiter zu il Monello und beschloss den Abend bei La Pizza. Und es gab auch etwas zu feiern: die 65. Geburtstage von Kühling & Hauers-Geschäftsführer Rainer Lietz und NORDmedia-Geschäftsführer Hans-Joachim Schmidt. Mit einem Bier bayerischer Art stieß die Gruppe auf die beiden an.



Foto: Florian Petrow

Vordere Reihe von links: Andreas Kellner, Valentin Schmidt, Frank Thiemig, Jürgen Thorenz, Klaus Pretschner, Andreas Berndt, Rainer Lietz, Olaf Blumenthal.
Hintere Reihe von links: Oliver Lege, Guido Stohlmann, Bernd Hauers, Frank Schollmeier, Stephan Börger, Marc Michel, Felix Lietz, Hans-Joachim Schmidt.

LUDWIG

draußen & drinnen wohnen

GENIESSEN SIE IHR ZUHAUSE!



Guter Geschmack garantiert: große Auswahl an Meistergrills.

GROSSE AUSSTELLUNG IN HEMMINGEN bei Hannover · Max-von-Laue-Straße 21
0511 942 65 60 · gartenmoebel-ludwig.de



Hermann Krätzer
Antiquitäten · Kunsttischlerei

- ◆ Restaurieren · Beizen · Polieren
- ◆ Wachsoberflächen · Abbeizarbeiten
- ◆ Geflechtarbeiten · Polsterarbeiten
- ◆ Antiquitäten: Biedermeier + Barock
- ◆ Sonderanfertigungen

Rampenstraße 15 · 30449 Hannover
Telefon 0511/44 11 51 · Fax 0511/2 15 30 76
www.antiquitaetentischler.de



Marion Sinder

Osteopathie,
Physiotherapie &
Naturheilkunde

Der Mensch als Ganzes

- Berühren – Bewegen – Beraten – Behandeln
- Therapeutische Unterstützung vom Säugling bis zum Erwachsenen

Osteopathie & Physiotherapie Auf der Bult
Bischofsholer Damm 74 | 30173 Hannover
m.sinder@osteopathie.de
Tel. 0511-8487602 | Fax 0511-8487603

www.osteopathie-hannover-bult.de

Wohnen und leben
mit Ecken und Kanten

**DAS DIGITALE
MAGAZIN FÜR
DENKER & MACHER**
www.wohnwerken.de

NEUE AUSGABE!

JETZT LESEN!



schlütersche
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG



Auch in diesem Jahr ging es um zahlreiche Pokale.

AUFSCHLAG IN HANNOVER

Das Ludwig Gartenmöbel Open ist das größte Amateur-Tennis-Turnier in Norddeutschland. Zum 13. Mal fand es in der zweiten Aprilhälfte bei Hannover 78 statt. Das Event war mit mehr als 260 Anmeldungen gut besucht und bot den Teilnehmern die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen. In der besonderen Atmosphäre dieser außergewöhnlichen Veranstaltung kamen Vertreter aus verschiedenen Branchen zusammen.

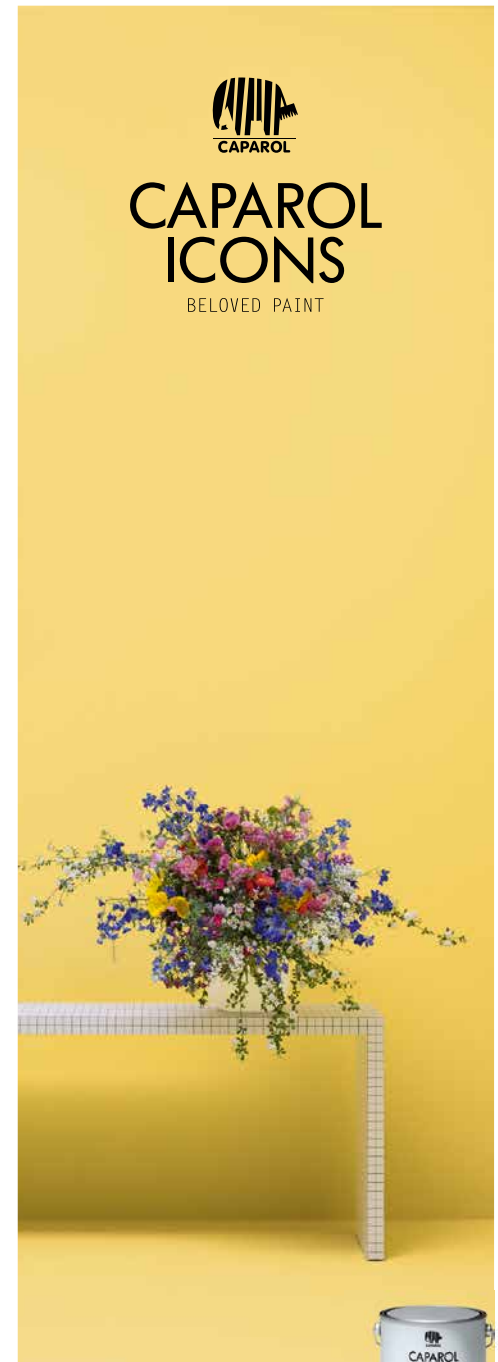


GEWINNEN SIE STARTPLÄTZE FÜR DEN HESSE GOLF CUP

Der Hesse Golf Cup ist die größte Turnierserie in der Region Hannover und lockt jährlich mehr als 800 Golfer zur Teilnahme. Mit **nobilis** können Sie sich für 2017 Ihren Startplatz in dieser Turnierserie sichern! Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind und Amateur mit Stammvorgabe bis -36, dann bewerben Sie sich bei uns bis zum 15. Mai per Mail an verlosung@nobilis.de, Kennwort „Hesse“. Mit etwas Losglück können Sie Ihren Startplatz beim Turnier in Isernhagen (1. Juli) oder für das Turnier in Langenhagen (19. August) gewinnen. Viel Glück!



Foto: pdesign - Fotolia.com


WWW.CAPAROL-ICONS.DE

Unsere Kunden haben uns
mit „sehr gut“ zertifiziert!



Ernst Deutsch Malerbetrieb
 Partner für **moderne Malerarbeiten**
 Telefon 05151 558855, Fax 55 88 50

WWW.MALER-DEUTSCH.DE



UNSERE STADT IM ABENDLICHT

Das hellrote Licht des Sonnenuntergangs verleiht Hannovers eine ganz besondere Stimmung. Es reflektiert in den Fenstern der Wohnhäuser, die an die Hochbauten der Innenstadt grenzen. Patrick Graf hat dieses Naturschauspiel festgehalten und demonstriert, wie schön die Abendstunden in Hannover sind.



Foto: Patrick Graf

Der Ferrari 812 Superfast beeindruckt nicht nur technisch, sondern auch durch sein gelungenes Design.



Herausragende Aerodynamik: Am Stoßfänger wird der Wind Richtung Karosserieflanken geleitet.



Premiere für den Ferrari 812 Superfast

Mit stolzen 800 PS ist er der **LEISTUNGSSTÄRKSTE** Serien-Ferrari aller Zeiten.



Fotos: Moll Sportwagen Hannover GmbH



Daten und Fakten

Zweisitziger Sportwagen
 Zwölfzylindermotor mit 800 PS
 Von 0 auf 100 km/h in 2,9 Sekunden
 Höchstgeschwindigkeit: 340 km/h
 Durchschnittsverbrauch: 14,9 l/100 km
 Antriebsart: Hinterrad
 Länge: 4,66, Breite: 1,97, Höhe: 1,28
 Basispreis: ab 283 000 Euro

Der Superfast 812 wurde direkt vom Autosalon in Genf zur Premiere nach Hannover gebracht. Auf dem Bild oben rechts sind Marc Pritzel, Geschäftsführer Ferrari Hannover/Moll Sportwagen Hannover GmbH, und Ferrari-Repräsentantin Chiara Ferrara zu sehen.

So eine Präsentation erlebt Hannover nicht alle Tage: Als erster Händler in Deutschland überhaupt hatte die Moll Sportwagen Hannover GmbH am Expogelände die Möglichkeit bekommen, im Rahmen der Roadshow den „Ferrari 812 Superfast“ zu präsentieren. Das Fahrzeug wurde direkt vom Genfer Autosalon nach Hannover geliefert. Ein handverlesener Kundenkreis konnte an der exklusiven Deutschland-Premiere teilhaben.

Es war ein spannender Moment für die Ferrari-Begeisterten, denn der 812 Superfast stand hinter einem schwarzen Vorhang, abgedeckt mit einem roten Tuch. Schließlich lüfteten Geschäftsführer Marc Pritzel und Marketing-Managerin Christina Herrmann-Hartmann das Geheimnis. Der neue Sportwagen aus Maranello hat eine beeindruckende Silhouette. „Wenn Ferrari ein neues Modell baut, besteht die erste und schwierigste Aufgabe darin, sich wieder einmal selbst zu übertreffen“, sagte Pritzel. Das ist auf beeindruckende Weise gelungen. Der Ferrari 812 Superfast ist der leistungsstärkste und schnellste straßenzugelassene Ferrari aller Zeiten (abgesehen von der in limitierter Auflage gebauten Spezialserie mit mittigem Heck-12-Zylinder). Die Maximalleistung des Motors liegt jetzt um 60 Pferdestärken über der des Kollegen aus der F12berlinetta und kommt so auf stolze 800 PS bei 8500 Umdrehungen pro Minute. In 2,9 Sekunden katapultiert der Superfast aus dem Stand auf Tempo 100, nach weiteren fünf Sekunden sind 200 Stundenkilometer erreicht. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 340 Stundenkilometer.

Der 812 Superfast ist der erste Ferrari mit elektromechanischer Servolenkung (EPS-Lenkung). „Diese arbeitet, ganz in Maranello-Tradition, mit den anderen elektronischen Fahrdynamikassistenten, um das Leistungspotenzial voll auszureizen“, erklärt Pritzel. Während der Präsentation wird auf einem großen Montitor anhand von beeindruckenden Animationen gezeigt, wie die Entwickler bei Ferrari die herausragende dynamische Effizienz des Superfast erreicht haben. Denn der cw-Wert des 812 Superfast übertrifft das Vorgängermodell um 53 Prozent. Mit zahlreichen Details wie den Diffusoren konnte zudem der Abtrieb um 65 Prozent gesteigert werden, was die Stabilität des Fahrzeugs mit beeinflusst. Auch der Heckspoiler trägt dazu bei, dass der Wagen auf die Fahrbahn gedrückt wird.

Im Cockpit vereinen sich elegantes Design, hochmoderne Technik und hohe Handwerkskunst. Es fühlt sich gut an, im 812 Superfast zu sitzen – bleibt noch die Vorfreude auf die erste Fahrt. Voraussichtlich ab Herbst soll der 812 Superfast im Showroom für Probefahrten zur Verfügung stehen. ■



SOFTCLOX
friends for life

o | m | a | n | ' | s |
c | a | n | d

F·F·C

ROBERT FRIEDMAN



FONTSQUINTANA

CAMBIO

KIMMICH
TRILOT

SET
MARGITTES
CINQUE



F.T.C.
CASHMERE



MILESTONE

Am Fiedeler Platz
30519 Hannover-Döhren
Telefon 05 11/9 84 51 23

Mo bis Fr: 9.30-13.00 Uhr · 15.00-18.00 Uhr
Sa: 10.00-13.30 Uhr

E-Mail: info@lapiazzetta-damenmode.de

www.lapiazzetta-damenmode.de





Das Gesangbuch der Herzogin Dorothea (1546 – 1617)

Kleinod hinter Glas

Die **CELLER SCHLOSSKAPELLE** ist wenig bekannt, denn aus konservatorischen Gründen ist sie der Öffentlichkeit nur eingeschränkt zugänglich. Eine Ausstellung im Residenzmuseum stellt dieses Gesamtkunstwerk nun in den Fokus.

Welch eine Pracht! Welch Bilderfülle, welche Farben... Die im Jahr 1485 geweihte Kapelle im Südflügel des Celler Schlosses ist ein wahres Kleinod. Sie ist eines der schönsten Zeugnisse norddeutscher Renaissancekunst und gehört zu den bedeutendsten Baudenkmalen Niedersachsens. Man möchte eintreten und alles aus der Nähe betrachten. Den Raum erkunden und seine Atmosphäre auf sich wirken lassen. Aber „Stop“ – da ist diese Wand. Vor über dreißig Jahren wurde die Celler Schlosskapelle für die Öffentlichkeit geschlossen, zu ihrem eigenen Schutz. Sie kann nur durch eine Glaswand besichtigt werden, dies auch nur im Rahmen von Führungen und ist daher außerhalb der Fachwelt weit weniger bekannt, als es ihr zustünde.

Das war nicht immer so. In den 1970er Jahren wurde die Kapelle umfangreich saniert und dabei das Deckengewölbe durch eine Betonkappe sowie ein Kunstharzgebäude gesichert. Wie man ein paar Jahre später erkannte, hatte sich dadurch jedoch das Raumklima verändert, mit ungünstigen Auswirkungen auf die empfindlichen Kunstwerke. Eine starke touristische Übernutzung, allein im Jahr 1988 wurden

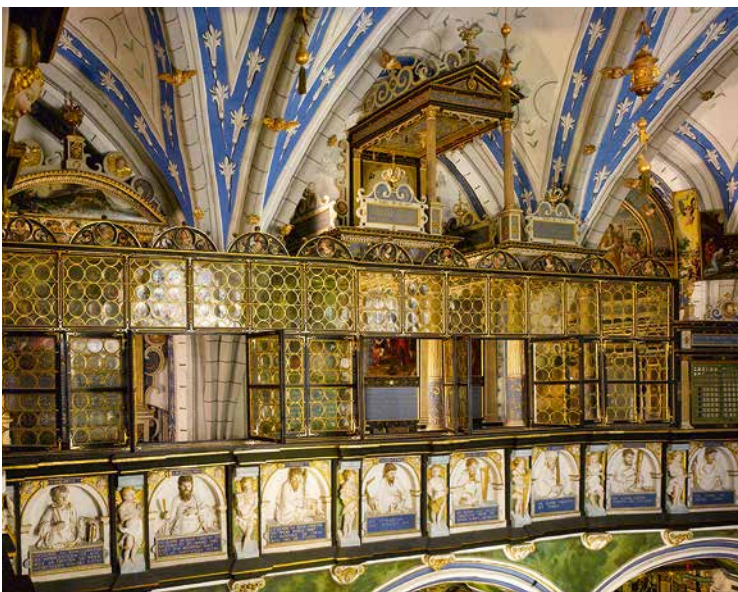
75000 Besucher gezählt, führten zum Anstieg von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit und damit zu erheblichen Schäden an den kostbaren Gemälden. Die Holztafeln verzogen sich, die Malschichten begannen, Sprünge zu zeigen.

Seitdem führt die Celler Schlosskapelle ein „Schaufensterleben“. Das Jubiläum „500 Jahre Reformation“ bietet nun den geeigneten Anlass, sie wieder zu entdecken. Wie überall in Deutschland wird das Thema auch in Celle gebührend gefeiert, mit der gemeinsamen Sonderausstellung „Zeichen setzen“, zu der vier Einzelausstellungen im Bomann-Museum, in der Celler Stadtkirche St. Marien und im Residenzmuseum im Schloss beitragen. „Zwischen Macht und Frömmigkeit“ heißt die Ausstellung im Schloss, die sich der Kapelle widmet.

Erbaut wurde die Schlosskapelle 1485 von Anna von Nassau, der Mutter des Herzogs Heinrich von Braunschweig-Lüneburg, in dessen Namen. Sein Sohn Ernst „der Bekenner“ setzte sich stark für die Reformation ein. 1525 war Celle als eine der ersten Städte in Deutschland lutherisch. Im Auftrag von Ernsts Sohn, Herzog Wilhelm dem Jüngeren, wurde die



Bild oben: Das Schloss in Celle, bis 1705 Residenz der Welfenherzöge und seit 2005 Sitz des Residenzmuseums. Bild unten links: Repräsentativer Sitz im Gotteshaus: Der Herrschaftsstand des Herzogs in der Kapelle. Bild unten rechts: Museumsleiterin und Kuratorin Juliane Schmiegitz-Otten (Mitte) im Gespräch mit den Ausstellungsgestaltern Hannes Homann und Anke Wallenhorst.



Celler Schlosskapelle dann zwischen 1565 und 1576 völlig neu ausgestattet – so, wie sie sich noch heute darstellt. Herzog Wilhelm ist auf dem linken Innenflügel des Altars abgebildet. Ihm gegenüber, auf dem rechten Flügel, seine Gemahlin Dorothea. Beides sind Stifterporträts von Seltenheitswert, denn die dominierende Größe ihrer Figuren ist unüblich in Norddeutschland. Und es gibt noch mehr Besonderheiten. Juliane Schmiegitz-Otten, die Leiterin des Residenzmuseums im Schloss, erläutert die große Bedeutung der Hofkapelle:

„Sie ist deutschlandweit der einzige fast unverändert erhaltene Kirchenraum aus der Zeit unmittelbar nach der Reformation. Während der vergangenen Jahrhunderte hat die Ausstattung keine Verluste erlitten und nur wenige Veränderungen erfahren.“

Ein reformatorisches Gesamtkunstwerk aus protestantischer Frömmigkeit und fürstlichem Repräsentationswillen

Die prächtige, für einen protestantischen Kirchenraum geradezu opulente Gestaltung erklärt sich, so die Historikerin, aus dem Zweck, zu dem die Kapelle errichtet wurde. Sie wurde ja nicht für eine Gemeinde erbaut, sondern für einen weltlichen Herrscher, einen Landesherren, und zwar in seinem Residenzschloss, dem Ort wo Macht und Ruhm repräsentiert werden. Das spiegelt sich auch in den Kunstwerken des Raumes wider. Ein wesentlicher Teil der Gemälde stammt von Marten de Vos, dem einflussreichsten Antwerpener Maler der Zeit, sowie von Künstlern seiner Werkstatt. De Vos lebte von 1532 bis 1603 und hat vermutlich während einer Italienreise in der Werkstatt von Tintoretto gearbeitet.

Aber auch andere hervorragende Künstler schufen herausragende Gemälde, Steinreliefs, figürliche Darstellungen und vielfältige Dekorationselemente. „Die Einzigartigkeit des Raumes liegt also darin, dass sich hier ein einmaliger Ausdruck sowohl protestantischer Frömmigkeit als auch fürstlichen Repräsentationswillens erhalten hat. Darüber hinaus sind die Qualität und die Fülle der Malerei einzigartig, so dass sich hier insgesamt der Eindruck eines reformatorischen Gesamtkunstwerkes erhalten hat, das die drei Aspekte Kunst, Politik und Glaube vereint“, fasst Juliane Schmiegitz-Otten zusammen.

Die Ausstellung „Zwischen Macht und Frömmigkeit“, die ab dem 14. Mai im Celler Schloss auf ca. 220 Quadratmetern zu sehen sein wird, erlaubt allen Besuchern den Blick auf die Kapelle hinter der Glaswand, und sie lässt die Geschichte und Bedeutung dieses einmaligen Ortes lebendig werden, mit wertvollen Exponaten, einer medialen Präsentation,

NICHT OHNE GRUND SEIT 1896!



JUWELIERE
GOLDSCHMIEDE

MAUCK

SEIT 1896

Karmarschstr. 34 · 30159 Hannover
Telefon 0511 320916
www.mauck-hannover.de



Foto: Residenzmuseum im Celler Schloss / Fotostudio Loeper, Cella

„Die Sintflut“ des Antwerpener Meisters Marten de Vos (1532 -1603). Rechts unten, mit Spitzenkragen und blauem Tuch, hat sich der Maler selbst porträtiert.

einem umfangreichen Begleitprogramm und sogar einem virtuellen Besuch. Im Rahmen eines Forschungsprojekts des Studiengangs Mediendesign der Hochschule Hannover, wurde der Innenraum der Kapelle mit einem neuen Verfahren gescannt und digitalisiert. Eine aufwändige Arbeit, immer unter den wachsamen Augen des Denkmalschutzes, mit streng rationierten Aufenthaltszeiten, um die Kunstwerke nicht zu gefährden. Entstanden ist ein fantastischer, rund acht Minuten langer Film, der einen kommentierten Kapellenrundgang in 3-D ermöglicht, unterlegt mit Orgelmusik aus der Stadtkirche.

Die Original-Exponate der Ausstellung stammen aus der Kapelle selbst, aus der Sammlung des Bomann-Museums und von internationalen Leihgebern. Sogar Queen Elizabeth hat Exponate aus ihrer königlichen Sammlung zur Verfügung gestellt, unter anderem ein Miniaturporträt von Herzog Wilhelm dem Jüngeren. „Herzog Wilhelm hatte fünfzehn Kinder. Auch sie werden als Miniaturporträts hier zu sehen sein,

erstmal in Deutschland. Es ist ein großes Glück, dass wir diese kostbaren und frühen Zeugnisse der Miniaturmalerei ausleihen konnten“, freut sich Juliane Schmieglitz-Otten.

Während die Museumsleiterin und Kuratorin den Aufbau der Ausstellung plant und überwacht, wird auch an der Schlosskapelle selbst mit Hochdruck gebaut. Bis Mitte Mai sollen Belüftung und Beleuchtung optimiert werden. Die ersten Schritte eines großangelegten Projekts, das vielleicht eines Tages den Zugang zu diesem einzigartigen Kunstschatz wieder ermöglichen wird. ■

14. Mai bis 13. November 2017, www.reformation-in-celle.de



Beate Roßbach

Beate Roßbach



WILLKOMMEN IN DER WELT VON

Lifestyle & Luxus

Seit 1988 ist die kleine, edle Passage ein Treffpunkt für alle, die das Besondere lieben: exklusiv einkaufen in entspannter Atmosphäre!

Traditionsreiche Familienunternehmen und vielversprechende Newcomer bieten hochwertige Damenmode, Accessoires, Schmuck, Kosmetik und vieles mehr.

Die persönliche Beratung ist die Leidenschaft der meist noch inhabergeführten Geschäfte. Wandeln Sie durch die Passage, entdecken Sie wahre Schätze, denn einige Geschäfte erreichen Sie nur von innen! Die Kröpcke Passage ist eine Durchgangspassage von der Luisenstraße zur Rathenaustraße.



Fotos: O. Voss/hage

Der Eingang über die Luisenstraße in die Passage wird in den Sommermonaten umrahmt von der gemütlichen Außenterrasse der Rotonda.

Dank des gläsernen Kuppeldaches kann hier bei Wind und Wetter geshopp't und in Ruhe flaniert werden. Die mediterranen Farben in der Passage laden zum Verweilen im Restaurant ROTONDA ein. Italienische Köstlichkeiten werden Ihnen vom Inhaber Antonio Origlio und seinen freundlichen Mitarbeitern serviert.

In der Passage finden regelmäßig Veranstaltungen wie Modenschauen und Benefizaktionen statt. Im Sommer wird den Gästen zur Abkühlung manchmal ein Eis angeboten und im Winter kann Ihnen schon einmal ein Engel etwas Süßes schenken. Ein Besuch lohnt sich immer!



Ein wenig versteckt liegt der Eingang zur Passage über die Rathenaustraße. Hier finden Sie auch die Aufgänge zu den Büros und Praxen.



Neueste Informationen finden Sie auch immer hier: www.kroepcke-passage.de sowie auf der facebook-Seite.

Im Gegenlicht
des Projektors:
Dirigent Frank Strobel
hat sich auf Filmmusik
spezialisiert.



Foto: Thomas Rabsch

Bewegte Bilder, bewegende Musik

Dirigenten gibt es viele, Dirigenten von Filmmusik nicht. Und darunter noch weniger Stars – so wie **FRANK STROBEL**, der nun wieder das hannoversche Konzertprogramm aufmischen wird.

Die rote oder die blaue Pille? Alle Filmfreaks im voll besetzten Saal nicken routiniert; sie wissen, was jetzt kommt – Thomas Anderson alias Neo muss sich entscheiden, ob er lieber einer grusligen Realität oder einer weit weniger schmerzhaften Welt der Illusionen begegnen will. Es ist eine zentrale Szene des Science-Fiction-Klassikers „Matrix“ aus dem Jahr 1999, allerdings befinden wir uns nicht im Kino, sondern im Großen Sendesaal des NDR. Denn wieder einmal steht eines der höchst populären Filmkonzerte unter der Leitung von Frank Strobel auf dem Programm. „Live to Projection“ heißt hier das Zauberwort, die Musik wird auf der Bühne von der NDR Radiophilharmonie gespielt. Strobel gehört zu den weltweit bekanntesten Dirigenten von Filmmusik, ist in London, Rom oder der katarischen Hauptstadt Doha aufgetreten. In Hannover hat er schon mehrfach Furore gemacht, die Karten für seine Konzerte sind äußerst

begehrte. Hier hat es so spezielle Aufführungen gegeben wie diejenige von „Blancanieves“ – Regisseur und Drehbuchautor Pablo Berger verlagerte 2012 mit diesem schrägen Stummfilm die Schneewittchen-Story ins Stierkampf-Milieu. Am 1. und 2. Juni ist der nächste Streich angesagt, ein ganz anders gelagerter: Das Orchester wird live zu Lew Arnstams Ballettfilm „Romeo und Julia“ aus dem Jahr 1954 die Originalkomposition von Sergei Prokofjew spielen. Eine besondere Herausforderung: „Die Musik muss punktgenau zu den Bewegungen der Tänzerinnen und Tänzer passen“, sagt Strobel. „Eine Drittelsekunde zu früh oder zu spät, und alles fällt auseinander.“ Der Dirigent arbeitet grundsätzlich nur mit Blick auf das Filmbild im Monitor, technische Hilfsmittel wie Timecodes lehnt er ab.

Die Schwierigkeiten bei den „Live-to-Projection“-Events sind nicht zu unterschätzen. Für das „Matrix“-Projekt etwa,

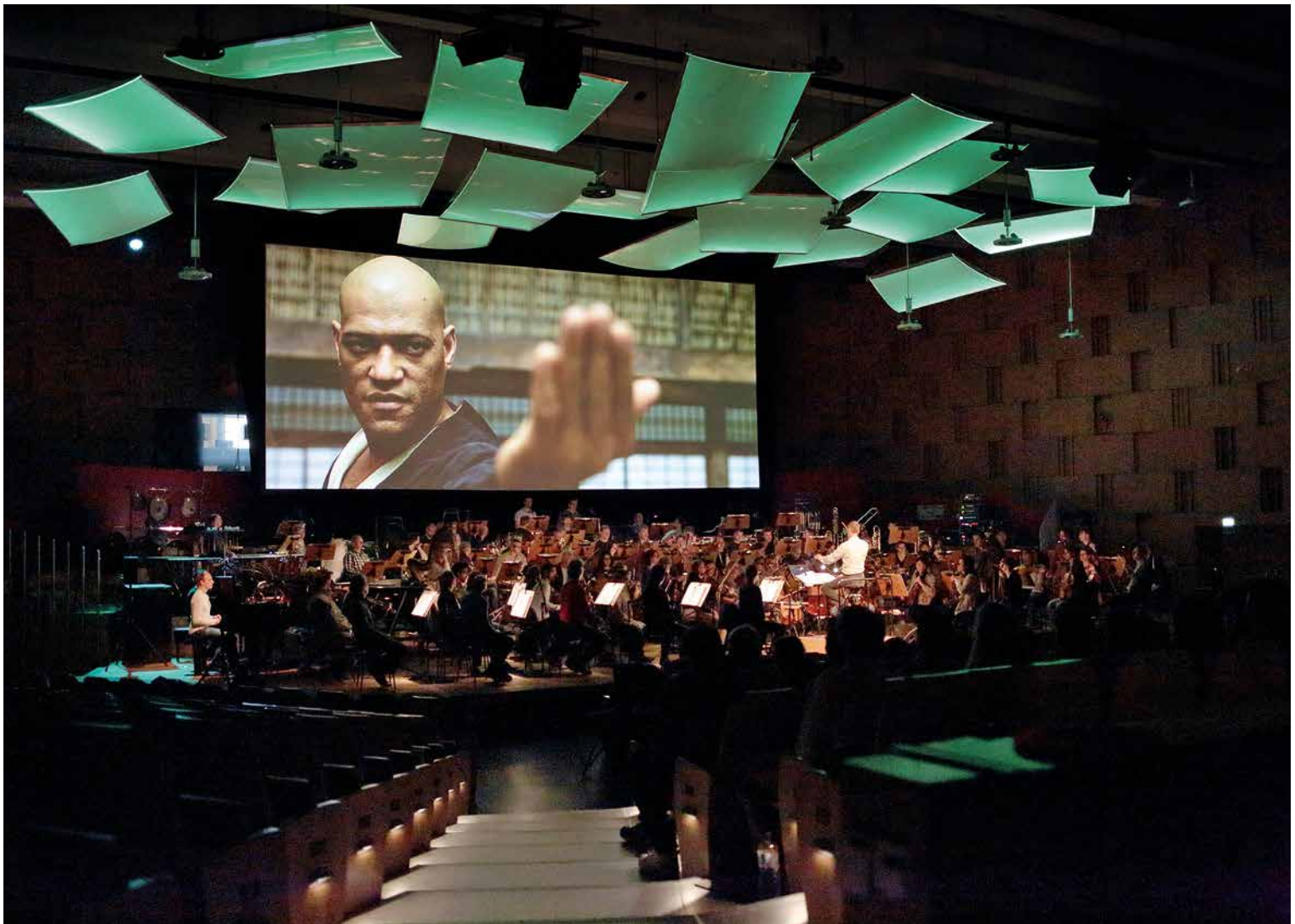


Foto: NDR / Micha Neugebauer

Science-Fiction-Klassiker im NDR-Konzertsaal: Frank Strobel dirigiert „Matrix“.



„Beim Spaziergehen
um 1 Uhr morgens kommen
oft die besten Ideen.“

FRANK STROBEL

das auf Strobels Initiative entstand, wurde eine eigene Tonspur geschaffen: „Das haben wir zusammen mit Filmkomponist Don Davis erarbeitet. In diesem Film spielen Geräusche eine große Rolle, und wir haben nach der richtigen Balance im Verhältnis zur Live-Musik gesucht.“ Offenbar erfolgreich, denn die NDR Radiophilharmonie wurde damit in die legendäre Londoner Royal Albert Hall eingeladen.

Ein zweites Standbein im Repertoire des Dirigenten sind Abende, die zwar ebenfalls Filmmusik vorstellen, aber lediglich mit Standfotos und kurzen bewegten Sequenzen unterlegt sind. Auch das hat Hannover demnächst wieder einmal zu bieten: Vom 11. bis zum 13. Mai wird es im Großen NDR-Sendesaal um „Das Boot“, „Das Wunder von Bern“ oder „Das Leben der Anderen“ gehen, sprich um Filmmusik aus deutschen Ländern: „Ich finde, die kommt im Vergleich etwa mit Hollywood immer viel zu kurz“, betont Strobel. „Dieses Programm war mir ein echtes Anliegen.“ Gibt es dabei denn benennbar eine Art deutsches Charakteristikum? „In der Musik weniger“, urteilt der Fachmann. „Bei den Filmen selbst schon. Die haben doch sehr oft in der einen oder an-

Foto: Thomas Rabsch



Ballettfilm „Romeo und Julia“ – der nächste Streich beim Konzert „Live to Projection“.



deren Form mit Heimat zu tun. Ich meine nicht nur so etwas wie ‚Und ewig singen die Wälder‘, das Thema findet sich auch bei Herzog oder Fassbinder.“

Und wie kommt man nun zu all diesen ungewöhnlichen Aktivitäten? Beim gebürtigen Münchner passt die klassische Formulierung „in die Wiege gelegt“ sehr gut: Beide Eltern waren echte Filmfreaks und besaßen selbst ein Kino, Vater Hans hatte als Medienwissenschaftler am Institut für Jugend und Fernsehen mit einer Begleitperson freien Eintritt in sämtliche Lichtspielhäuser – kein Wunder, dass der Sohn schon mit zwölf Jahren selbst als Vorführer tätig war. Gleichzeitig interessierte er sich sehr für Musik, insbesondere das Musiktheater, lernte Klavier und dirigierte früh-

zeitig das Schulorchester. Dennoch war der ursprüngliche Berufswunsch damals ein anderer: „Tonmeister. Ich konnte mir nicht vorstellen, selbst als Interpret auf der Bühne zu stehen.“ Irgendwann jedoch kam „Metropolis“ ins Spiel, genauer gesagt ein Auszug der Filmmusik, die Strobel für zwei Klaviere umschrieb und in vielen Ländern aufführte. Der legendäre Streifen sollte seine Karriere weiterhin begleiten, als er nach dem Fund einer Originalkopie die Partitur des Filmkomponisten Gottfried Huppertz rekonstruierte und 2010 mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin zur Premiere brachte.

Berlin ist inzwischen auch ein Wohnort Strobels, der andere ist, der Liebe wegen, Dijon. Bleibt einem derart um-

SPINE + SPORT

PROF. DR. MED. AXEL PARTENHEIMER

KOMPETENT. INDIVIDUELL. EXKLUSIV.

SPINE + SPORT ist eine rein privatärztliche Praxis mit den Schwerpunkten Wirbelsäulen-Erkrankungen und -Verletzungen sowie Sportmedizin. Es ist ein Ort, der für unsere Patienten das gesamte Spektrum der Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin vereint. Unter einem Dach. Für höchste Ansprüche an Leistung und Qualität. Für alle, die keine Kompromisse machen, wenn es um Gesundheit, Beweglichkeit und ein aktives Leben geht.

In einem modernen Neubau, direkt bei den Herrenhäuser Gärten, bieten wir die bestmögliche medizinische und therapeutische Versorgung – von Diagnostik über Akut-Behandlung bis hin zu Physiotherapie, Krankengymnastik und Prävention. In persönlicher und intimer Atmosphäre.



Prof. Dr. med. Axel Partenheimer,
offizieller Mannschaftsarzt Hannover 96
Herrenhäuser Kirchweg 38 · 30167 Hannover
SPINE-SPORT.DE

Foto: NDR / Micha Neugebauer



Foto: NDR / Axel Herzig



nobilis verlost Karten

Wir verlosen Karten für das erste der beiden Filmkonzerte „Romeo und Julia“ (Großer Sendesaal, NDR).
Termin: 1. Juni 2017, 20 Uhr
Karten: 5 x 2 Karten

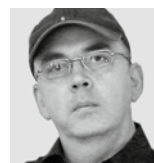
Rufen Sie uns am 10. Mai zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine E-Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Strobel“.

Auch einen modernen Stummfilm wie „Blancanieves“ nimmt Frank Strobel schon mal ins Visier.

triebigen Menschen denn überhaupt noch Zeit für Muße? Offenbar sogar reichlich: „Ich bin sehr gut im Faulenzen.“ Und sobald der viel gefragte Dirigent mal wieder in irgendeinem Hotel eingeecheckt hat, ist nach dem Abstellen der Koffer die erste Aktivität „Spazierengehen. Gerade wenn es 1 Uhr morgens ist. Dann ist draußen Ruhe, und dabei hat man oft die besten Ideen.“ Die besagten Koffer sind übrigens zumeist gut gefüllt, mit Büchern nämlich: „Ich lese andauernd. Und zwar nicht auf einem E-Book-Reader, was sicherlich viel praktischer wäre. Für mich müssen es gedruckte Bücher sein. Noch schlimmer: sogar gebundene.“

Es reizt natürlich, einen solchen Weltenbummler zu fragen, ob das hannoversche Publikum in seinen Augen etwas Besonderes hat. „Es ist ein sehr heterogenes, aus unterschiedlichen Altersstufen“, meint der Dirigent. „Und, wie

mir scheint, ein offenes. Da kommt jemand, der bei ‚Matrix‘ gewesen ist, auch zu ‚Romeo und Julia‘.“ In bester Erinnerung ist Frank Strobel nicht zuletzt die legendäre Aufführung von „Panzerkreuzer Potemkin“ im Jahr 2009, als etliche Besucher vor Wucht und Lautstärke der Musik angst und bange wurde: „Da haben wir anschließend spontan ein Publikumsgespräch organisiert. Und viele sind geblieben – das ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit.“ ■



Jörg Worat
Jörg Worat

Machen Sie sich fit für den Sommer.

Bringen Sie mit Hilfe unserer Experten Körper und Geist in Bestform – für einen unvergesslichen Sommer!



Wir aktivieren



Wir beleben

Wir verbinden



Wir inspirieren



Entdecken Sie Aspria jetzt: Exklusiver Erlebnistag nur für kurze Zeit.
Anmeldung unter **aspria.com/erlebnis**

Aspria Hannover
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 83 30519 Hannover

T: 0511 899797-159
aspria.com/erlebnis

ASPRIA
HANNOVER | MASCHSEE

Grenzgänge

Schauspiel der entschieden anderen Art:
Bei den **“THEATERFORMEN”** werden die
Besucher vom 8. bis zum 18. Juni eine
Menge zu staunen haben.





Auf Tuchfühlung mit Tschechows „Drei Schwestern“: Theater in der Industriehalle.

Zum dritten Mal hat Martine Dennewald das Sagen bei den „Theaterformen“. Zum Auftakt serviert sie mit „Tristesses“ einen echten Krimi.



Foto: Karim Ribbe

Foto: Andreas Etter



Foto: Christophe Engels

Ein Festival, dessen Name zugleich Programm ist? Das gibt es: Es sind die „Theaterformen“. Wer diese Veranstaltungen besucht, muss mit ungewöhnlichen Spielorten und Vorstellungen jenseits der gängigen Aufführungspraxis rechnen, wird womöglich selbst zum Mitwirkenden. Seit dem 1990er Debüt hat sich der Festivalmodus mehrfach geändert, so war einst auch Wolfenbüttel mit an Bord. Inzwischen sind im jährlichen Wechsel Hannover oder Braunschweig Gastgeber, die 18. Ausgabe findet wieder in der niedersächsischen Metropole statt.

„Ich gehe nie mit einem übergeordneten Thema an die Auswahl der Stücke heran“, sagt Martine Dennewald. „Aber es ergibt sich immer ein Schwerpunkt.“ Und wo will die

37-jährige Luxemburgerin, die zum dritten Mal als Künstlerische Leiterin der Veranstaltungsreihe fungiert, den Fokus bei der aktuellen 18. Ausgabe setzen? „Bei der Frage des Miteinanders, der Solidarität, der Verantwortung für die Gemeinschaft.“ Wie üblich ist dabei ein internationales Programm zusammengekommen: 15 Produktionen aus elf Ländern wird das Publikum zu sehen bekommen.

Wobei statt „sehen“ vielleicht „erleben“ das treffendere Wort wäre. Die Bandbreite der Vorstellungen markiert Dennewald anhand von zwei Beispielen. Eines ist der Auftakt mit dem Stück „Tristesses“ der Belgierin Anne-Cécile Vandalem im Schauspielhaus: „Das ist erzählerisches Theater über die Bewohner einer kleinen dänischen Insel, die mit



www.badsanierung-hannover.de

Alles aus einer Hand!
Behrens
... für Ihr Bad



DURAVIT

Behrens Badausstellung: Berliner Allee 12 · 30175 Hannover · Telefon 0511 6001411 · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr – Sa 10-14 Uhr



Im Festivalzentrum dürfte einmal mehr mächtig die Post abgehen.

dem Aufstieg einer rechtsextremen Partei konfrontiert werden. Jeder hat eine andere Beziehung dazu, einer ist vielleicht ein Mitläufer, ein anderer eigentlich ein Gegner, der sich aber nicht outet, weil er Nachteile für sein Umfeld befürchtet. Ein Theaterkrimi mit einer richtigen Mordgeschichte.“ Völlig andere Wege geht die New Yorker Gruppe „600 Highwaymen“, die schon 2015 mit zwei Produktionen in Hannover für Furore gesorgt hat: In ihrem Stück „The Fever“, das auf der Cumberlandischen Bühne läuft, verwischen die Grenzen zwischen Performern und Publikum. Im Setting einer Party kann der Besucher mit sanften Anleitungen in Rollen hineingelenkt werden und gewinnt dabei womöglich Erkenntnisse über sein eigenes Handeln: „Machen wir et-

wa einen Unterschied, wenn jemand gestürzt ist?“, erläutert Dennewald. „Helfen wir einer jungen Frau eher auf als einem alten Mann?“

Es geht aber noch erheblich privater. „Walk, Hands, Eyes (Hannover)“, ersonnen von der Französin Myriam Lefkowitz, ist ein Projekt für jeweils einen Performer und einen Teilnehmer. Der begibt sich mit geschlossenen Augen auf einen Stadtrundgang und dabei ganz in die Hände seines Führers – nur selten wird er aufgefordert, die Lider zu öffnen: „Meistens nicht einmal unbedingt an spektakulären Orten“, sagt Dennewald, die sich in Paris auf die Performance eingelassen hat. „Aber es ist erstaunlich, wie anders und wie intensiv man die Stadt auf diese Weise erfährt.“



Alles außer gewöhnlich.

PARTNER DER:

werkart
HANNOVER

Ob individuelle Wandgestaltung mit hochwertigen Tapeten, klassische Anstrich- und Putzarbeiten oder hochwertige Fußböden – wir lassen Ihre Räume mit Leidenschaft und Professionalität zu echten Kunstwerken werden.

malerwerkstatt hinze | Kleine Heide 10 | 31515 Wunstorf | Tel.: 05031 712 6 5 | info@hinze-maler.de | www.hinze-maler.de

Produkte der Marken Farrow & Ball® und panDOMO® erhalten Sie in der Region exklusiv bei uns.



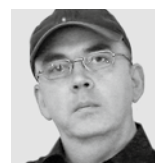
Foto: Laetitia Striffling

Vertrauenssache: Beim Projekt „Walk, Hands, Eyes“ lässt sich der Besucher weitgehend blind durch Hannover führen.

Immer noch nicht speziell genug? Wie wär's dann mit der Uraufführung von „Dein Wort in meinem Mund“, einem Projekt der italienisch-belgischen Künstlerin Anna Rispoli in Zusammenarbeit mit Lotte Lindner und Till Steinbrenner, den renommierten hannoverschen Grenzgängern zwischen den Medien. Das Trio hat unterschiedlichste Menschen über die Liebe befragt und lässt diese Textsammlung jetzt von den Festivalbesuchern vortragen. Aber nicht im Theatersaal – die Teilnehmer müssen sich vielmehr darauf einstellen, Örtlichkeiten wie eine Kirche oder eine Sauna aufzusuchen, die letztgenannte durchaus mit dem entsprechenden Dresscode. Tierisch geht's bei der Rumänin Gianina Cărbunariu im Ballhof Zwei zu. Ihr Stück „Tigern“ handelt vom Ausbruch einer Tigerin aus dem Zoo und den Reaktionen der Menschen auf die unerwartete Begegnung mit der Raubkatze: „Das Thema ist hier natürlich der Umgang mit dem Fremden im Allgemeinen“, verweist Dennewald auf den symbolischen Gehalt des Stoffs. Im benachbarten Ballhof Eins wiederum wird die immer mal wieder gestellte Frage, wo genau die Grenze zwischen Kunst und Müll verläuft, im Stück „Oblivion“ eine überraschende Antwort erhalten: Die Belgierin Sarah Vanhee hat ein ganzes Jahr lang ihren Abfall, sei er realer oder virtueller Natur, gesammelt und wird beim Ausbreiten desselben auf der Bühne über den Wert der Dinge reflektieren. Vielleicht flammt irgendwann doch so etwas wie Erleichte-

rung auf, dass mit Tschechows „Drei Schwestern“ auch ein Klassiker auf dem Spielplan steht. Wie indes bei diesem Festival zu erwarten war, hat die Fassung der Slowenin Maruša Kink ihre Eigenheiten: Zum einen findet die Vorstellung im Bahnausbesserungswerk Leinhausen statt, zum anderen herrscht eine ausgesprochen familiäre Atmosphäre vor – die Besucher sitzen gemeinsam mit den Darstellern rund um den Samowar und warten auf die Abreise nach Moskau, die nie stattfinden wird.

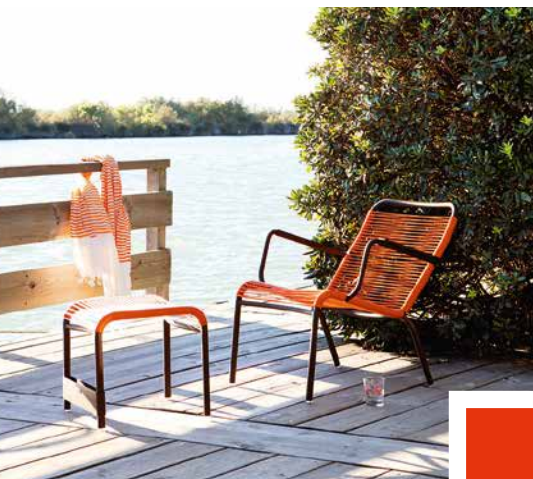
Eine Familiengeschichte ganz anderer Art zeigt Sacha Yanow aus New York im Ballhof Zwei, nämlich eine stark angeschrägte Würdigung ihres Vaters: In der Solo-Performance „Dad Band“ stellt sie die Lieblingskleidung, -musik und -lektüre des Herrn Papa vor, wobei parodistische Momente sich wohl nicht gänzlich vermeiden lassen. Für die Festivalleitung Gelegenheit zu einer charmanten Familienzusammenführung: „Alle Vater-Tochter-Paare, die im Festivalzentrum ihre Theaterkarten vorzeigen“, verspricht Martine Dennewald, „bekommen jeweils einen Drink.“ ■



Jörg Worat



ZEITLOS





Fermob

CHAISE SOLEIL

by Bockhorst

Shop: Spielhagenstr. 23A (bei immergrün)



KLASSISCH

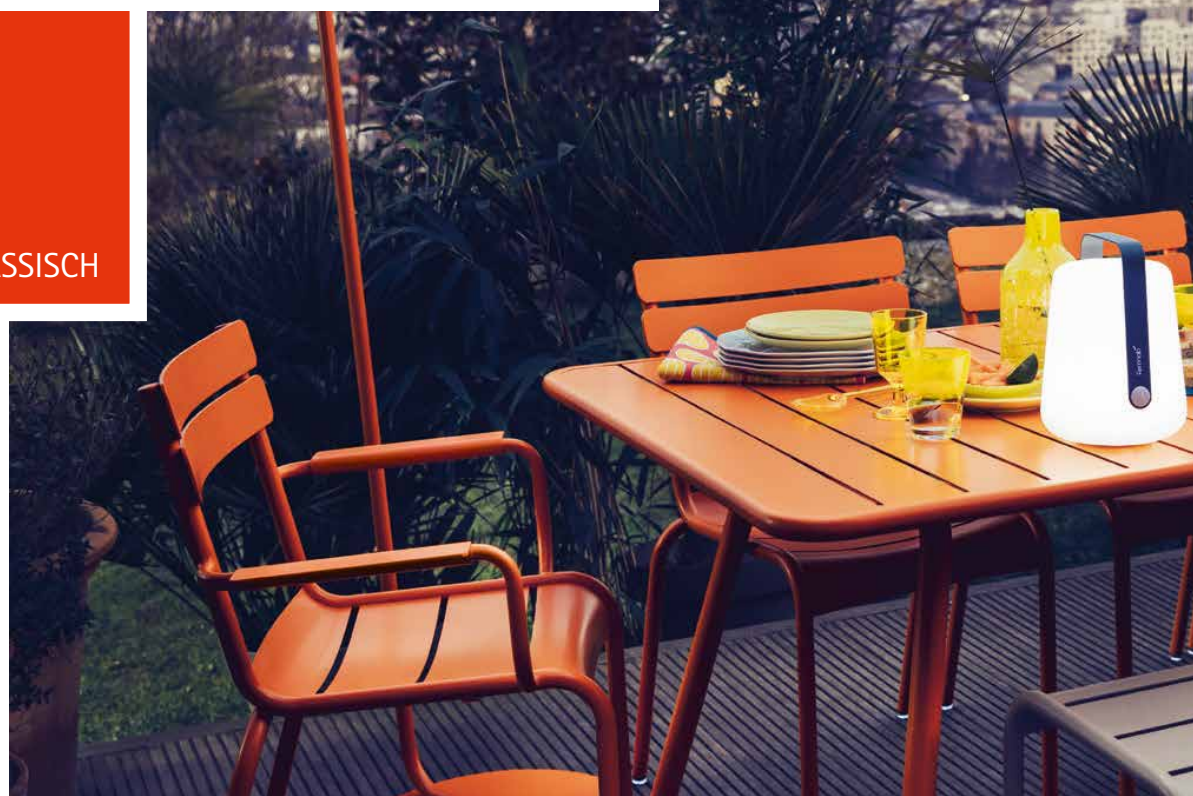




Foto: Evergreen, Kassel

GARTEN SPEZIAL

Wir laden Sie ein, den Sommer einzuläuten. Mit unserem Garten-Festival-Kalender werden Sie zum waschechten Festival-Experten der Gartenszene. Inspirationen für die Gestaltung Ihrer Freiluft-oase liefern wir Ihnen mit den „Tipps und Trends“.





Foto: Daniel George

MAIGEFLÜSTER IN DER STEINBERG GARTENLOUNGE

Bezaubernde Blüenträume und inspirierendes Design warten beim Maieflüster am Sonnabend, 6. Mai, von 11 bis 18 Uhr auf die Besucher.

Steinberg-Gärten (Ottostraße 22a in Hannover-Waldheim) präsentiert ausgewählte Stauden und Gehölze, textile Dekorationen und Exterieurs für den Garten. Für Beratungs- und Planungsgespräche stehen Experten zur Verfügung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – das Weingut Pauser und die Deutsche Blütenmanufaktur garantieren einen perfekten Genuss und laden zum Verweilen in der Lounge-Bar ein.

FARBENFROHE GARTENWOHNWELTEN



Foto: nobilis

Heiner Bockhorst präsentiert edle Gartenmöbel im ersten fermob-Shop Niedersachsens.

Heiner Bockhorst eröffnete kürzlich Chaise Soleil, den ersten fermob-Shop in Niedersachsen. In Kooperation mit dem Floristikfachgeschäft immergrün stehen an der Spielhagenstraße auf über 100 Quadratmeter farbenfrohe Gartenmöbel und Dekoartikel zur Auswahl. Von rustikalen Holzmöbeln über Lounge-ensembles für die Pool-Landschaft bis hin zu Dekozubehör für die Inneneinrichtung – als französischer Hersteller erschafft fermob innovative, raffinierte, alltagstaugliche und fröhliche Produkte für drinnen und draußen. Er freut sich über die Kooperation mit immergrün, sagt Heiner Bockhorst. fermob sei die ideale Ergänzung zu dem innovativen Blumen- und Deko-Anbieter.



Fotos: Göllner

125 JAHRE GÖLLNER GÄRTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Das Traditionsunternehmen Göllner feiert in diesem Jahr ein großes Jubiläum: Vor 125 Jahren, am 1. März 1892, gründete Louis Göllner die Firma. Seitdem hat die Familie über Generationen den Betrieb stetig vergrößert und zu einem namhaften hannoverschen Garten- und Landschaftsbauunternehmen entwickelt. Dabei gibt es seit Anfang an eine Konstante: Die Verbindung aus Familiengeist, gutem Miteinander, Qualitätsanspruch und Leidenschaft bei der Realisierung der Kundenwünsche.



Göllner macht Traumgärten!

BERATERTAGE

12.-13. Mai



Göllner 

www.goellner-garten.de

Bemeroder Str. 53-57 · Hannover Kirchrode · Tel. 0511.52 06 04



Jamie Oliver Tischgruppe

Dieser Tisch ist mit seiner Auslassung, in die ein Feuer- oder Eis-Eimer integriert werden kann, ein Hingucker in jedem Garten.
Gesehen bei: Möbel Hesse

Schaukelstuhl Luxembourg

Dieser komfortable Schaukelstuhl von fermob steigert den verspielten Charakter Ihres Innen- oder Außenbereichs und sorgt für Spaß beim Schaukeln.
Gesehen bei: Chaise Soleil



Wohnen in der Freiluftoase

Die **nobilis**-Redaktion hat die besten Tipps & Trends an Gartenmöbeln für Sie zusammengestellt.



Foto: Fermob

Tischgruppe Costa

Praktischer Tisch, da er dank seiner zentralen Verlängerung von sechs auf zehn Plätze erweitert werden kann. Außerdem gut zu wissen: Sowohl die Stühle als auch die Tische von fermob sind in 24 Farben erhältlich. Gesehen bei: Chaise Soleil



Freuen Sie sich auf bezaubernde „Blüenträume“ der besonderen Art

Stauden & Gehölze
Gartengespräche & Beratung
Möbel & Kunst
Stoffe & Accessoires
Gaumenfreuden & Genuss

Zusammen mit unseren Partner-
unternehmen freuen wir uns
auf Ihren Besuch!

Mehr Infos auf:
www.steinberg-gaerten.de

Erlebe das Beste!
STEINBERG.GÄRTEN



Ottostraße 22 a
30519 Hannover
Telefon 0511 – 83 06 55
info@steinberg-gaerten.de



Outdoor-Garnitur

Es ist an der Zeit, die jeweilige Freiluftoase auf den Sommer vorzubereiten. Mit der Outdoor-Garnitur von Möbel Staude gelingt das ausgezeichnet. Gesehen bei: Möbel Staude



Elegantes Leuchtojekt

Die hochwertigen Leuchtojekte aus Polyethylen sind absolut wetterfest und UV-beständig und können sowohl im Innen- als auch im Außenbereich harmonisch integriert werden. Gesehen bei: Gartenmöbel Ludwig



Napoleon Gourmet Gasgrill

Mit vier Hauptbrennern und einem Seitenbrenner ist der Edelstahlgrill perfekt für das Outdoor-Cooking. Gesehen bei: Möbel Hesse



Foto: Wolf Steel

Tisch aus Eichenholz

Dieser Tisch aus Eichenholz mit einer Platte aus Blausteine ist ein echter Hingucker. Gesehen bei: Gartenmöbel Ludwig



Foto: Ludwig

WOHNEN IN DER FREILUFT- OASE



Lounge Espere

Der optisch interessant wirkende Materialmix aus robustem Aluminium und Teakholz sowie die freischwebenden Plattformen machen diese Loungegruppe besonders. Gesehen bei: Gartenmöbel Ludwig

PROBESITZEN
ERLEBEN
WOHLFÜHLEN



GUT KOLDINGEN
GARTENMÖBEL



Entdecken Sie Ihren neuen Lieblingsplatz.

GUT KOLDINGEN
GARTENMÖBEL

Stephanie Böhm | Amtberg 6
30982 Pattensen | OT Koldingen
Nähe Hannover Messe an der B443.

Tel.: 0 51 02 - 10 22 | Fax: 0 51 02 - 22 21
info@gutkoldingen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 10.00 bis 19.00 Uhr
Sa: 10.00 bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Stephanie Böhm



2. - 5. Juni

GARTENFESTIVAL HERRENHAUSEN

Im Strandrkorb die Beine hochlegen, von Sanddünen, Wattwanderungen und lachenden Möwen träumen – das können die Besucher an Pfingsten beim Gartenfestival Herrenhausen.

Herrenhäuser Gärten, Hannover

TERMINE FÜR GARTENFREUNDE

Wienhausen

Blumen & Ambiente

28. April – 01. Mai

Im Ambiente des historischen Gutshofes Wienhausen vor den Toren Celles präsentieren über 140 internationale Aussteller alles zum Thema Pflanzen- und Gartenraritäten, wie Duft- und Heilkräuter, Gehölze, Spalierobst und Gemüse. Aber auch Gärtnerwerkzeuge, Rankgitter, Pflanzgefäße und ländliche Stoffe laden zum Inspirieren ein.

Landgut Wienhausen

Mühlenstr. 8, 29342 Wienhausen

www.schloss-romantik.de

Cloppenburg

Gartenpartie im Museumsdorf Cloppenburg

25. – 28. Mai

Zwischen beeindruckender historischer Architektur, blühenden Gärten und schönem Grün, finden sich

mehr als 100 ausgesuchte Aussteller aus dem In- und Ausland ein, welche ihre schönsten Produkte und ihr feinstes Handwerk präsentieren.

Museumsdorf Cloppenburg

Bether Straße 6, 49661 Cloppenburg

www.gartenpartie.de

Stadthagen

Pflanzentage

29. April – 01. Mai

Etwa 80 Anbieter von Spezialitäten und Raritäten der Pflanzenwelt kommen auch dieses Jahr wieder in Remeringhausen zusammen. In unserer historischen Gutsanlage finden Gartenbegeisterte nicht nur seltene und besondere Pflanzen in Hülle und Fülle, sondern auch Gartenwerkzeug und fachliche Beratung zu allen Themen der Garten- und Pflanzenpflege.

Rittergut Remeringhausen

31655 Stadthagen

www.gut-remeringhausen.de

Hannover

Hannoversche Pflanztage

13. – 14. Mai

Auf dem reizvollen Gelände des Stadtparks bieten über 100 Gärtnereien und Fachbetriebe aus ganz Deutschland ihre Pflanzen-Raritäten zum Kauf an. Darüber hinaus können sich die Besucher fachkundigen Rat zur Pflanzenpflege einholen.

Stadtpark Hannover, Clausewitzstraße,

30175 Hannover, www.hannover.de

Bommelsen

Antik, Haus & Gartenfestival

12. – 14. Mai

An diesem wunderschönen Ort in der Lüneburger Heide, präsentieren sich vom 12. bis 14. Mai zahlreiche Aussteller.

Beekenhof, 29699 Bommelsen

antik-haus-gartenfestivals.de

Nörten Hardenberg

Klassika

18. – 21. Mai

Flanieren, erleben, genießen: Vom 18. bis 21. Mai finden zum 15. Mal die Hardenberg Klassika – das Festival im Schlosspark – statt. Auf der Flaniermeile im Schlosspark mit abwechslungsreichen Ausstellern, dem bunten Marktplatz mit kulinarischen Köstlichkeiten sowie Live-Musik und dem Aktionszirkel mit Unterhaltungsprogramm bietet die Gräfliche Familie von Hardenberg abwechslungsreiche Stunden für Familien, Paare und Freunde.

Gräflicher Landsitz Hardenberg

37126 Nörten Hardenberg

www.der-hardenberg.com

Schloss Bückeburg/Bückeburg

Landpartie

15. – 18. Juni

Erleben Sie auf dem schönen Schloss Bückeburg eine „Zeitreise in die Goldenen 20er Jahre“. Vier Tage lang



Foto: Evergreen, Kassel



Foto: Evergreen, Kassel



Foto: Schöning

Schloss Corvey/Höxter

GARTENFEST CORVEY

11. - 13. August

Das Schloss Corvey mit seinem imposanten „Westwerk“ aus karolingischer Zeit ist UNESCO-Welterbe. Vor dieser einzigartigen Kulisse findet „Das Gartenfest Corvey“ statt. Die erlesene Schau für Garten und ländlichen Lifestyle erstreckt sich bis hinein in den Privatgarten des Herzogs von Ratibor und Fürst von Corvey.

Schloss Corvey 1, 37671 Höxter
www.gartenfestivals.de

Hannover

HERBSTFESTIVAL HERRENHAUSEN

8. - 10. September

Mit feiner Lebensart und schönen Dingen für den Herbstgarten, Parkidylle und Aktionen für Kinder feiert das Herbstfestival Herrenhausen den farbenprächtigen Höhepunkt der Gartensaison. Im Georgengarten der Herrenhäuser Gärten zeigen sich die Pflanzen nochmal in ihrer ganzen Schönheit, saisonale Köstlichkeiten verführen zu leckeren Genüssen.

Herrenhäuser Gärten, Hannover
www.gartenfestivals.de

Wo Blumen blühen, lächelt die Welt.
 Ralph Waldo Emerson

schmücken stilvolle Inszenierungen „like the golden Twenties“ das Schloss, den Schlosspark und das übrige Veranstaltungsgelände. In diesem exklusiven Rahmen präsentieren rund 200 ausgewählte Aussteller aus dem In- und Ausland ein erlesenes Sortiment aus den Bereichen Haus und Garten, Mode, Lebensart, Kulinarik, Kunsthandwerk und Floristik.

Schloss Bückeburg
 Schlossplatz 6, 31675 Bückeburg
www.landpartie-schloss-bueckeberg.de

Stadthagen

British Weekend

10. - 11. Juni

Es ist schon zur Tradition geworden, dass Pipe Major D. Johnston das British Weekend musikalisch begleitet. Dabei ist auch wieder G. Peebles, der die tanzwilligen Besucher im Scottish Country Dancing schult. Die Böhmer Harrier Meute wird wieder eine Schauschleppre reiten und die Highlander vom

Deister messen ihre Kräfte bei Baumstammweitwurf und Gewichtheben.

Rittergut Remerdinghausen
 31655 Stadthagen
www.gut-remerringhausen.de

Wolfenbüttel

Gartenzauber im Park

09. - 11. Juni

In Wolfenbüttel-Halchter liegt der Gutsark der Familie Wätjen, der einmal im Jahr seine Pforten für das Gartenfest „Gartenzauber im Park“ öffnet. Auf einer großzügigen Fläche mit Ausblick auf den Harz, eingerahmt von uraltem, außergewöhnlichem Baumbestand, ist ein wunderschönes Ambiente gegeben. Dieses Jahr präsentieren rund 70 Aussteller am zweiten Juni-Wochenende ihre schönsten Waren rund um den Garten.

Harzburger Straße 15
 38304 Wolfenbüttel
www.gartenzauber-im-park.de

Bad Essen

Landpartie Ippenburger Frühlingfestival

28. April - 01. Mai

100 Aussteller zeigen alles, was das frühlingshungrige Herz begehrt - frei nach dem Ippenburger Leitmotiv „Gartenlust, Landlust, Lebenslust!“
 Schloss Ippenburger, Schlossstr. 1, 49152 Bad Essen
www.ippenburg.de

Wienhausen

Gourmet & Garden

03. - 06. August

In dem großen Park des Landgutes Wienhausen befindet sich unter alten Bäumen an einem idyllischen See gelegen eine ideale Kulisse für eine Landpartie. Dort präsentieren rund 190 Anbieter aus ganz Europa exquisite Objekte, die Haus und Hof, Garten und Balkon schöner machen.

Landgut Wienhausen
 Mühlenstr. 8, 29342 Wienhausen
www.schloss-romantik.de

Stadthagen

Romantic Garden

11. - 13. August

Lustwandeln Sie durch den weitläufigen Landschaftspark und lassen sich inspirieren von besonderen Ideen für Ihr Zuhause. Wunderbare, ausgewählte Dinge präsentieren Ihnen wieder rund 140 ausgewählte Aussteller in den historischen Gemäuern und im romantischen Park.

Rittergut Remerdinghausen
 31655 Stadthagen
www.gut-remerringhausen.de

ZWISCHEN HANDWERK UND MUNDWERK

Ist große Küche auch große Kunst? Die jungen Wilden in der hannoverschen Gastro-Szene machen gerade viel von sich reden. Und dennoch sehen sich viele nicht als Künstler, sondern aus Respekt vor Zutaten und Zubereitung eher als solide Handwerker. Einer von ihnen nennt sich sogar so. **nobilis** war bei Thomas Wohlfeld im **HANDWERK**.



TEXT: ROBERT KROTH FOTOS: HANDWERK



Das Handwerk-Team (von links): Thomas Wohlfeld (Betriebsleiter) Tanja Funke (Geschäftsführerin) Ann-Kristin Moser (Restaurantleiterin).

Wenn Kochen keine Kunst, sondern Handwerk ist – dann sind Transparenz und Klarheit oberstes Gebot. Zumindest bei Koch Thomas Wohlfeld (vormals bei Tim Mälzer in Hamburg), Serviceleiterin Ann-Kristin Moser und Geschäftsführerin Tanja Funke. Zusammen haben sie zu Beginn des Jahres ein Restaurant in der Südstadt eröffnet, das zum entspannten Genießen einlädt, gleichzeitig aber Statement sein will: Handwerk – das soll für hohe Produktqualität, Perfektion in der Zubereitung und Leidenschaft in der Kombinatorik stehen. Und, so viel sei schon jetzt verraten, das gelingt auch. Zumindest beim Essen.

In den Räumen selbst zeigt sich, dass nicht nur Leidenschaft investiert wurde. Das gediegene Interieur, die blassen Blautöne der Sitzmöbel, die edlen Holztische und Designer-Leuchten, die wohlgeordneten Flaschen hinter der Bar und der direkte Blick in die blitzblanke Edelstahlküche – in diesem understated Schick herrscht stramme Ordnung. So richtig „casual“ geht es hier nicht zu. Der Service bleibt auch nach unseren Siez-Gegenattacken beim unvertrauten „Du“, verweist darauf, dass wir das Besteck zu jedem Gang behalten „dürfen“, um es dann doch auszutauschen. Aus dem angebotenen Sechsgang-Menü „dürfen“ wir auch einzelne Gänge ganz individuell kombinieren – mit Ausnahme der Gänge

Handwerk

Altenbekenner Damm 17, 30173 Hannover, Telefon (0511) 26267588
www.handwerk-hannover.de, Mittwoch bis Sonntag ab 15 Uhr

drei, vier und fünf. Und es fehlt auch bei den einzelnen Gängen nicht die ausführliche Gebrauchsanweisung. Hier mag manches noch in der Selbstfindung sein. Ich wünsche dabei nicht nur Respekt vor dem Produkt, sondern etwas mehr Respekt auch vor dem Gast. Und echte Gelassenheit eines ansonsten freundlichen und engagierten Service.

Kommen wir jetzt aber zum Handwerk: Thomas Wohlfeld lässt sich auf ein echtes Wagnis ein. Pure Produkte, klare Aromen, keine Ablenkung durch Beilagen – reduce to the max. Und das gelingt meistens ausgezeichnet. Bereits der Gruß aus der offenen Küche ist weit mehr als ein Vorgeschmack: Eine getrocknete, knusprige Hühnerhaut als Chip mit süß-säuerlichem Tomatenconcasse. Der 24 Stunden geschmorte Sellerie mit Ei und Kapern. Und mein echtes Highlight an diesem Abend: Herzen vom Römersalat auf einer Brotcreme mit Haselnüssen und Oliven. Das Gericht ist so pur, lebt gänzlich von den Produkten, aus denen Thomas Wohlfeld wirklich alles herausholt und zu teils klassischen, teils verblüffend neuen Kombinationen formt. Dabei verändert er meist nicht einmal die Konsistenz, wie in diesen Tagen so üblich, sondern bleibt der einzelnen Zutat im besten Sinne treu. Das gelingt auch beim Dessert: Avocado als Creme und in Stücken kombiniert mit Apfel, Limettenbaiser und einem Tröpfchen Obstbrand von Florian Faude. Cremigkeit und Knack, Nussigkeit und Frische, Säure und Süße – herrlich.

Diese Küche übereignet sich auf Gedeih und Verderb der Güte des einzelnen Produktes. Das geht nicht immer gut. Die erdige Lachsforelle wird von einer übermächtigen Tahina-Sauce dominiert, weil der mitgelieferte Rhabarber eher neutral bleibt. Der Lammrücken mit grünem Spargel und Curry findet nicht so recht seine Bestimmung. Und ob es ein



Sorbet im verzweifelt originellen Wassereis-Plastikschlauch als Zwischengang braucht, das mag der geduzte Junggast entscheiden, den wir an diesem Abend aber nicht antreffen. Und dennoch: Diese Küche lädt zu echten Entdeckungen ein. Und macht als solche großen Spaß.

Was als Gericht so eigenständig ist, lässt sich von Wein alleine nicht begleiten. Empfohlen werden deshalb auch Säfte, Tees und Cocktails. Dennoch entscheiden wir uns zunächst für einen Albarino von Alberto Nanclores und später für den eleganten Spätburgunder von Julia Bertram aus Ahrweiler, der selbst auch „Handwerk“ heißt. Nomen est omen.

Diese hohe Handwerks-Küche hat den Mut und das Feingefühl, neue Eindrücke zu schaffen und Hannovers Gastro-landschaft zu bereichern. Meine Empfehlung: Mehr Vertrauen in den Gast, mehr Souveränität im Mundwerk – dann mundet es noch besser. ■

„ICH HAB'S DRAUF!

Hannovers Restaurant-Szene hat viel zu bieten. Mit nobilis Esslust habe ich immer gute Tipps dabei. Ich unterstütze diese Initiative für mehr Esslust in der Region.“

Michael Rupp, Direktor Kastens Hotel Luisenhof



Die nobilis Esslust App kostenlos runterladen und los.

Laden im App Store

JETZT MIT Google play

nobilis Esslust
Kroths kulinarischer Kompass



Unsere Esslust-Partner



www.nobilis-esslust.de

Ausgewählte Neuheiten

nobilis hat für Sie Besonderes aus der Musikszene gefunden

JUWELEN DES BAROCK

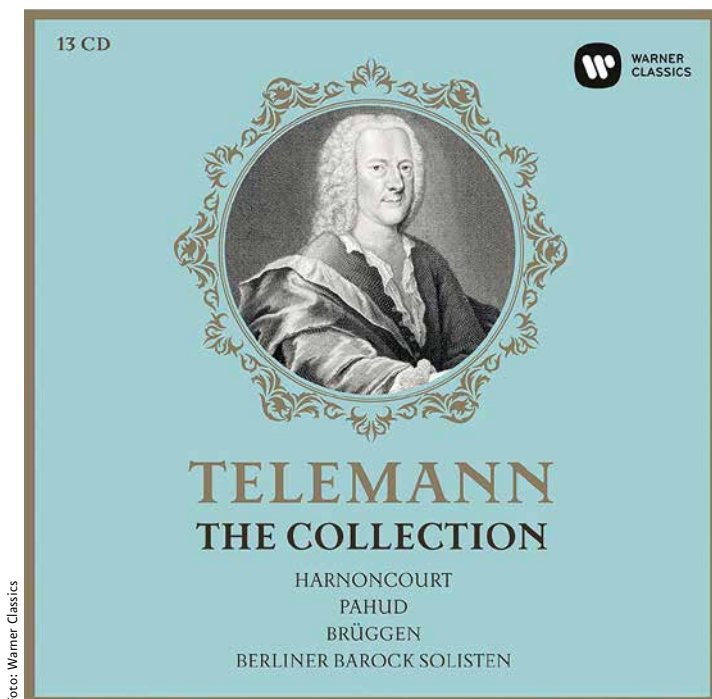


Foto: Warner Classics

Vor 250 Jahren starb Georg Philipp Telemann. Ihm zu Ehren ist eine 13-CD-Box erschienen, die deutlich macht, dass man diesen Meister des Barock zwar kennt, aber womöglich immer noch unterschätzt. Facettenreich, originell und immer wieder quicklebendig kommt der Brückenschlag von den Darmstädter Ouverturen über die Tafelmusik bis hin zum musikalischen Lustspiel „Pimpinone oder Die ungleiche Heyrath“ daher. Am Start sind Größen wie Nikolaus Harnoncourt, Frans Brüggen oder der unlängst verstorbene Rainer Kussmaul. Die Box ist zudem geschmackvoll-dezent aufgemacht und kostet nicht viel. (jw)

Telemann – The Collection (13 CDs, Warner)

Vivaldi Reloaded

Es ist so eine Sache mit den Klassikbearbeitungen – gar zu oft driften sie in ein Crossover der diffusen Art. Was allerdings Tim Kliphuis den „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi angedeihen lässt, kann sich hören lassen. In einer Mischung aus Zitaten und Improvisation würzt der niederländische Geiger zusammen mit seinem Trio und der Stellenbosch University Camerata den Dauerbrenner mit Anleihen bei Gypsy-Jazz und Folk. Interessant! (13 CDs, Warner) (jw)

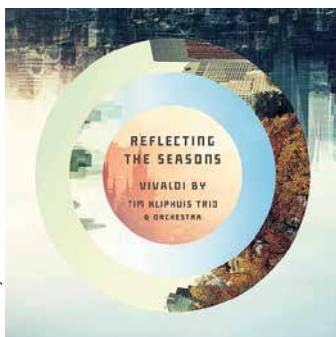


Foto: Sony

Tim Kliphuis Trio and Orchestra
– Reflecting The Seasons (Sony)

Pulsierend

Philip Glass auf dem Saxophon? Warum nicht. Aber dann muss jemand vom Fach ran – Amy Dickson spielt die meditativen Minimal-Muster so flüssig, wie diese Musik es eben verlangt. Teils mit Orchester, teils zu Klavierbegleitung hält die Ausnahmesaxophonistin unbeirrbar den Puls bei diesen Kompositionen, die größtenteils ursprünglich für Violine geschrieben wurden. Eine CD von eigenartiger Schönheit. (jw)

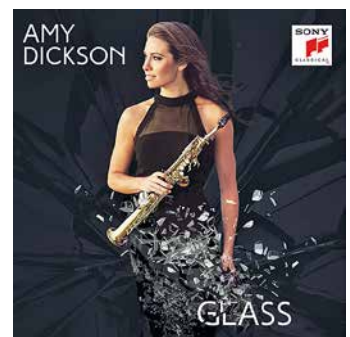


Foto: Sony

Amy Dickson – Glass (Sony)



Foto: Franziska Stünkel

Hannover

Galerie Robert Drees

Weidendamm 15 · 30167 Hannover · Tel.: 05 11 9 80 58 28
www.galerie-robert-drees.de · info@galerie-robert-drees.de

Dauer der Ausstellung: 19.05. – 12.08.2017

Franziska Stünkel „COEXIST Part 4 – Mediterranean“

Seit 2009 arbeitet Franziska Stünkel an der mehrfach ausgezeichneten fotografischen Serie „COEXIST“. Die in den Metropolen dieser Welt festgehaltenen Fotografien thematisieren auf eindrückliche Weise die Koexistenz verschiedenster Menschen auf der Erde und damit die vielfältigen Ebenen menschlichen Seins. In unserer dritten Einzelausstellung mit der Künstlerin können wir nun neue Werke aus dem Mittelmeerraum zeigen. In ihnen kommt auf besondere Weise die Spannung dieser Region zwischen Urlaubsparadies und Ursprungsort von Fluchtbewegungen subtil zum Ausdruck.

Vernissage am Donnerstag, den 18.05.2017 um 19.00 Uhr mit Inas Fayed, Chefredakteurin LFI-Magazin (Leica Fotografie International).

GALERIEN

Bad Pyrmont

Museum im Schloss Bad Pyrmont

Schlossstr. 13
31812 Bad Pyrmont
Tel.: 05281 606771
www.museum-pyrmont.de
info@museum-pyrmont.de

Dauer der Ausstellung:
23. 03. – 21.05.2017

Die Verwandlung. Undine Bandelin und Hannes Uhlenhaut

Zum zweiten Mal präsentiert das Museum Bad Pyrmont in der Ausstellungsreihe „Neue Kunst im alten Schloss“ junge Gegenwartskunst im Dialog mit den Räumen der barocken Sommerresidenz - in diesem Jahr Werke der in Leipzig lebenden und arbeitenden Künstler Undine Bandelin (Malerei) und Hannes Uhlenhaut (Porzellanplastik). Die Arbeiten, die zum Teil in unmittelbarer Auseinandersetzung mit dem Ort geschaffen wurden, fügen der barocken Kulisse neue Bedeutungsebenen hinzu und kommentieren, zeitgenössisch reflektierend, den Mythos des Ortes „Schloss“ sowie die in diesem Kontext tradierten Vorstellungen, Hierarchien und Archetypen.

Öffnungszeiten
Di bis So 10–17 Uhr
montags geschlossen

Hannover

Bankhaus Halbaum

An der Börse 7
30159 Hannover

Dauer der Ausstellung:
05.05. – 30.06.2017

„IN PICTURA POESIS“ von Fernand Roda

Fernand Roda lebt und arbeitet in Düsseldorf. Seine Themen sind im weiteren Sinn Natur und Landschaft, hier setzt er natürliche und geometrische Elemente an der Grenze zur Abstraktion nebeneinander. Die erste Idee besteht darin, das Sichtbare aufzureihen, das Konkrete in Abstraktion umzuwandeln. So erhalten seine Bilder eine Lesbarkeit auf zwei miteinander verknüpften Ebenen; die erste der „semantische Aspekt der Naturdarstellung“ und die zweite „der syntaktische Blickwinkel des Arbeitsprozesses“. Es geht dem Künstler um die „konzentrierte Malerei“, dabei arrangiert er die Natur und ordnet sie durch serielle Bündelung. Roda: „Das Spiel des Wechselhaften und Austauschbaren ist hier, bei aller scheinbaren Verdichtung und innerer Bildstabilität, Methode.“ Seine Arbeiten befinden sich in Museen, sowie in privaten und öffentlichen Sammlungen.

Bild: Fernand Roda



Öffnungszeiten
Mo bis Fr 9–15.30 Uhr

Hannover

Galerie Depelmann

Walsroder Str. 305
30855 Langenhagen
Tel.: 05 11 73 36 93
www.depelmann.de
info@depelmann.de

Dauer der Ausstellung:
26.03. – 06.05.2017

Malerei und Holzschnitt

Der Maler und Grafiker Andreas Kramer arbeitet in verschiedenen Techniken wie Acryl- und Ölmalerei, Farbholzschnitt auf Papier und Leinwand sowie Aquarell. Die unterschiedlichen Arbeitsweisen befruchten sich gegenseitig, die Motive entwickeln sich weiter. In der Ausstellung sind vorrangig Mischtechniken aus Acryl- und Ölmalerei zu sehen.

Öffnungszeiten
Di bis Fr 10–18 Uhr
Sa 10–16 Uhr

Celle

Galerie Halbach

Großer Plan 14
29221 Celle
Tel. 05141 28421
www.galerie-halbach.de
info@galerie-halbach.de

Dauer der Ausstellung:
28.04. – 21.05.2017

Frauke Gloyer

Frauke Gloyer, Jahrgang 1961, ist eine Künstlerin, die malt, was sie sieht. Sicherlich nicht unterschiedslos, sondern sorgsam ausgewählt, was sie als Motiv

beeindruckt. Das hat sie gegen Widerstände der tonangebenden Kunstwelt seit ihrer Ausbildung an der Braunschweiger Kunsthochschule so durchgehalten und hat dafür Opfer gebracht – etwa das, nicht den Titel einer Meisterschülerin erlangen zu können, denn der war den abstrakt Arbeitenden vorbehalten. Nun ist sie auch schon lange als Meisterin erkannt worden. Im Kreis der norddeutschen Realisten arbeitet sie seit 1989 mit und hat mit dieser Gruppe 2013 den Kunstpreis der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft erhalten. Vernissage am 28.04.2017 mit einer Einführung von Thomas Gädecke.

Bild: Frauke Gloyer



Öffnungszeiten
Montags geschlossen
Di bis Fr 10–18 Uhr
Sa 10–16 Uhr
und nach Vereinbarung

Hannover

Galerie Koch

Königstraße 50, 30175 Hannover,
Tel.: 0511 34 20 06
www.galeriekoch.de
info@galeriekoch.de

Dauer der Ausstellung:
17.05. – 17.06.2017

Bärbel Dieckmann Was ist Schönheit?

Die Berliner Bildhauerin Bärbel Dieckmann setzt sich in ihren Skulpturen mit der Vorstellung von Schönheit auseinander. Anhand von Figuren der antiken griechischen Mythologie, Aktfiguren, Fabelwesen und Portraits verweist die Bildhauerin auf verschiedene Positionen zu dieser Frage. Ist das schön, was die Mehrheit unter Schönheit versteht, oder aufgrund des Konsenses vielleicht nur das Durchschnittlichste? Oder ist das Ungewöhnliche schön? Bärbel Dieckmann arbeitet überwiegend mit dem Material Bronze. Ihre Figuren haben eine starke körperliche Präsenz, bei meist introvertierter, konzentrierter Gestimmtheit.

Bild: Bärbel Dieckmann



Öffnungszeiten
Di bis Fr 10–18 Uhr
Sa 11–14 Uhr
und nach Vereinbarung



Ausgesucht und zur Verfügung
gestellt von



EIN EXKLUSIVES DANKESCHÖN FÜR EINEN NEUEN LESER

Es ist nicht immer ratsam, einen kühlen Kopf zu bewahren. Gerade an frischen Tagen ist meist derjenige im Vorteil, der sich bedeckt hält. Die leichte RYMHART-Mütze bietet ausreichend Schutz vor Kälte, Wind und Wetter. Hochwertigste Cashwool (100% extrafeine Merinowolle) sorgt für einen wohligen und warmen Tragekomfort. Die Mütze ist elastisch und fein gestrickt. Sie können zwischen den Farben Marineblau, Graphit und Stein wählen.

Das Angebot gilt bis zum 31. Mai 2017.

schlütersche



JA, ICH MÖCHTE nobilis ABONNIEREN!

www.nobilis.de

Coupon faxen: (05 11) 85 50 24 05 oder per Post:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
nobilis-Aboservice, 30130 Hannover

Sie können uns auch anrufen: (05 11) 85 50 24 24
oder eine E-Mail senden: info@nobilis.de

nobilis erscheint zehnmal im Jahr zu einem Jahresbezugspreis von € 39,- inkl. Versandkosten und MwSt. im Inland (Ausland: Jahrespreis zzgl. Versandkosten).

Bitte schicken Sie mir die Rechnung und die Prämie an folgende Anschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

☐ Ich zahle per Bankeinzug.

☐ Ich zahle nach Erhalt der Rechnung.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Schlütersche Verlagsgesellschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE54SVG00000286893. Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt.

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

IBAN

GELDINSTITUT, ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT



05.05.

DJ Bobo

Es ist soweit: DJ Bobo feiert mit seiner neuen grandiosen Show MYSTORIAL sein 25-jähriges Bühnenjubiläum. Mit dabei sind seine unzähligen Hits, die auch heute nichts von ihrer Beliebtheit und ihrem Feuer verloren haben. Natürlich gibt es auch eine Reihe von neuen Songs zu hören. Der sympathische Star blickt auf eine beeindruckende Karriere zurück und hat noch lange nicht genug. TUI Arena, Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20 Uhr.



07.05.

Tim Bendzko

Erstmalig ist Tim Bendzko nicht nur Sänger, Texter und Musiker, sondern auch Produzent. In den Texten seines neuen Albums reflektiert er über die kleinen zwischenmenschlichen Themen unserer Zeit und fasst sie als Sänger in klare, einfache Worte: „Ich hab ‚alles auf Null‘ gesetzt und, als wäre in den Jahren davor nichts passiert, versucht, leere Blätter mit Musik zu füllen.“ Swiss Life Hall, Einlass 18 Uhr, Beginn 19.30 Uhr.

KUNST

14.05. bis 12.11.

Zeichen setzen – 500 Jahre Reformation in Celle

Anlässlich des Gedenkens an 500 Jahre Reformation – 1517 veröffentlichte Martin Luther seine Thesen zum Ablasshandel – zeigt das Bomann-Museum Celle zusammen mit dem Residenzmuseum im Celler Schloss und der evangelischen Stadtkirche St. Marien vier Ausstellungen an drei nahe beieinander liegenden Standorten im Herzen von Celle. Sie vermitteln unter dem gemeinsamen Titel „Zeichen setzen“ ein vielfältiges Bild der Reformation und ihrer Einführung in Celle aus verschiedenen Perspektiven. Bomann-Museum Celle, Mo und Mi bis So 10.30 – 16.30 Uhr.

Bis 21.05.

Sonderausstellungen im theatrumuseum Hannover

Gezeigt werden Ausstellungen über Kurt Schwitters und die städtischen Bühnen Hannover von 1929 bis 1933, den Filmschauspieler Dieter Borsche als Balletttänzer bei Yvonne Georgi in Hannover 1930 bis 1935 und über die Fotografin Rosemarie Clausen – es werden 20 Schauspielerporträts von ihr gezeigt. Theatermuseum im Schauspielhaus, Di bis Fr und So 14.30 Uhr, Montag und Samstag geschlossen.

Bis 03.09.

Out of the Ordinary

„Out of the Ordinary“ im Doppelsinn: Aus dem unmittelbaren Lebensalltag heraus entstehen bei dem gefeierten belgischen Multimedia-Künstler Hans Op de Beek (*1969) seltsam verfremdete Orte und Situationen,

die, oft modellhaft, im präzisen Einsatz von fließendem Wasser, magischen Musikeinspielungen oder eindringlichen Filmbildern im Wortsinn außerordentlich werden. Kunstmuseum Wolfsburg, Di bis So 11–18 Uhr.

Bis 14.05.

Traumfrauen – Traumänner Was ist schön?

Der kategorische Imperativ unserer Zeit heißt: Du musst schön sein, um Erfolg zu haben. Was schön ist, bestimmt die tägliche Bilderflut im Netz, im Fernsehen oder in den Printmedien. Stereotypen über den perfekten Look – diktiert von einer immer schnelllebigeren Modeindustrie mit immer jüngeren Models – ersetzen dabei in der Regel Individualität und Persönlichkeit. Was aber verstehen Starfotografen unter „zeitgenössischer Schönheit“? Die Ausstellung zeigt fast 100 Werke von 44 Künstlern. Mönchehaus Museum Goslar, Di bis So 11–17 Uhr.

10.05. bis 27.08.

Zwischen den Zeilen: Kunst in Briefen von Niki des Saint Phalle bis Joseph Beuys

Die Ausstellung Zwischen den Zeilen widmet sich diesem fast vergessenen Medium Brief. Gezeigt werden namhafte Künstler aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die das kommunikative Potenzial von Briefen und Postkarten mit ihrem individuellen künstlerischen Ausdruck verbinden. Sprengelmuseum, Di 10–20 Uhr, Mi bis Sa 14–18 Uhr.

KLASSIK

12.05.

St. Petersburger Philharmoniker

Brahms trifft Strawinsky, Buchbinder trifft Temirkanov – Ost trifft West; so könnte man versuchen, diesen Konzertabend auf ein Spiel der Kontraste hin zuzuspitzen. Doch wäre es nicht viel interessanter, die Gemeinsamkeiten zu suchen? Die Dramatik des musikalischen Ausdrucks zum Beispiel? Fest steht, dass mit Rudolf Buchbinder – dem absoluten Experten für das deutsch-romantische Klavierrepertoire – und den St. Petersburger Philharmonikern die perfekten Protagonisten für dieses Konzert gefunden wurden! Kuppelsaal im HCC, 19.30 Uhr.

05.05.

Ring-Barock-Abschlusskonzert mit David Stern

Unter der Leitung von David Stern, einem Experten in Sachen Barockmusik und historischer Aufführungspraxis, beschließt die NDR Radiophilharmonie den Ring Barock mit opulenter Kirchenmusik von Hasse, Haydn und Bach. Die Solistinnen Ania Vegry und Hilke Andersen sind von ihren Engagements an der Staatsoper Hannover bestens bekannt, unterstützt werden sie vom Mädchenchor Hannover. Großer Sendesaal des NDR, 18 Uhr.

19.05.

Intuitionen für Streichquartett

Ein altbekannter Gast in der Reihe Musik 21 im NDR ist das Nomos-Quartett: Unter dem Motto „Intuition“ kombiniert es in seinem diesjährigen Programm Werke der Wiener Klassik mit

zeitgenössischer elektronischer Musik. Neben einer Komposition von Karlheinz Stockhausen erklingt eine Uraufführung des Hannoveraner Komponisten Joachim Heintz. Eine Stunde vor Konzertbeginn gibt es im Kleinen Sendesaal eine Einführung in das Programm. Im Anschluss an die Konzerte besteht Gelegenheit zum Künstlergespräch auf der Bühne. Kleiner Sendesaal des NDR, 20 Uhr.

16.05.

Quatuor Mosaïques

Das Quatuor Mosaïques wurde 1987 gegründet. Die Quartettmitglieder lernten sich in Nikolaus Harmoncourts Conventus Musicus Wien kennen. Hier wurde die Idee geboren, die gemeinsamen langjährigen Erfahrungen der historischen Aufführungspraxis am klassischen Streichquartett zu erproben. Dabei stand nie eine museale „Authentizität“ im Vordergrund, vielmehr sollte die lebendige Verbindung zur großen europäischen Quartett-Tradition spürbar werden. Die Bedeutung des Quatuor Mosaïques als eines der führenden Streichquartette der Gegenwart wird durch viele preisgekrönte Einspielungen belegt. So wurde das Ensemble unter anderem für seine Haydn-Einspielungen mehrfach mit dem Gramophone Award ausgezeichnet. Leibniz Saal im HCC, 20 Uhr.

16.06.

Sharon Kam Trio

Mit ihrer Klarinette erzählt Sharon Kam Geschichten, in denen ihr Instrument fast zur menschlichen Stimme wird. Das Publikum darf sich auf Stücke von Mozart bis Bartók freuen und erfährt aus

dem Gespräch der israelischen Musikerin mit Klassik-Kurator Felix Schmidt mehr über ihr Leben und ihr musikalisches Wirken. FreiRaum in Wolfsburg, 20 Uhr.

14.05.

„Petite messe solennelle“ von Gioacchino Rossini

Was kommt heraus, wenn Gioacchino Rossini, einer der bedeutendsten Opernkomponisten des 19. Jahrhunderts, nebenbei exzellenter Koch, sich auf das Feld der geistlichen Musik begibt und eine Messe komponiert? Auf jeden Fall etwas ganz besonderes, etwas Geistliches, wo doch auch Geist und Ausdrucksmittel der Oper durchschimmern und mehr als das. Der Chor pro arte musica führt unter der Leitung von Thomas Dust Rossinis Spätwerk „Petite messe solennelle“ – kleine feierliche Messe – auf. Klein ist an diesem großartigen gominütigen Werk für Chor und 4 Solisten nur die ungewöhnliche Orchesterbesetzung: Klavier und Harmonium. Ev.-luth.-Kirchengemeinde Paulus in Celle, 17 Uhr.

19.05.

Konzert der Hochschulorchester Hannover und Helsinki

Das gemeinsame Hochschulorchester mit Studierenden der HMTMH und der Sibelius Akademie Helsinki präsentiert Werke von Weber, Crusell und Sibelius. Dirigiert wird das Orchester von Atso Almila aus Helsinki. Richard Jakoby Saal in der Musikhochschule, 19.30 Uhr.

Foto: Maïke Helbig



16.05.

SYMPHONIACS

Symphoniacs – das bahnbrechende Projekt aus Klassik-Virtuosen und Elektronik-Visionär Andy Leomar hat Genre-Grenzen weggefeigt und das Publikum auf Anheb für seinen individuellen Sound begeistert. Das gleichnamige erste Album, das Klassik mit Club kombiniert, Vivaldi und Daft Punk in neuen Klangbildern entstehen lässt, sorgt in den europäischen Charts für Aufsehen. Theater am Aegi, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Foto: Marcel Schaar



05.05.

Alexa Feser

Die Liebe zur ganz großen Geste gepaart mit dem Blick für die aller kleinsten Dinge: schon auf ihrem Warner-Debüt „Gold von morgen“ (2014) brillierte Alexa Feser als präzise Alltagsbeobachterin. Nun erscheint im Frühjahr 2017 das langersehnte zweite Album der Musikerin – „Zwischen den Sekunden“, mit dem die Künstlerin im Mai 2017 auf große Deutschlandtour gehen wird. Musikzentrum, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

BUNTES

05.05.

Sascha Korf „Wer zuletzt lacht, lacht am längsten“

Der Meister der Stehgreif-Guten-Laune echauffiert sich herrlich über aktuelles Politik-Geschehen und widmet sich wichtigen Fragen der Zeit: „Warum ist nieee besetzt, wenn man sich verwählt?“ oder „Ist bei einem All-Inclusive-Urlaub auch Personal inbegriffen?“. Neben absurden Antworten dazu darf natürlich das beliebte Korfische Update zur aktuellen Lage des deutschen Fernsehens nicht fehlen! Dabei verbindet er Stand-Up-Comedy und Interaktion zu einem neuen Genre: „Energetisches Spontan-Kabarett“ mit Lachgarantie! Theatersaal Langenhagen, 20 Uhr.

08.05.

Carmen

Erleben Sie die Geschichte der „Carmen“ von Liebe, Leidenschaft, Betrug, Bessenheit, Rache, wie Sie sie niemals zuvor erlebt haben in einer tänzerischen Fassung des Odyssey Dance Theatres nach der Musik von George Bizet und zeitgenössischen Pop Classics. Eine Frau verliebt sich unsterblich in einen Mann, der ihre Liebe erwidert. Doch dann wendet sie sich einem anderen zu und zieht sich damit den Zorn des Mannes an ihrer Seite auf sich, der die Frau, die er liebt unter keinen Umständen verlieren möchte. Ja, die Geschichte der „Carmen“ ist eine sehr bekannte, aber in einer Interpretation, die aus den Schlagzeilen unserer Zeit kommt. Verpassen Sie dieses einzigartige, zeitgenössische choreographische Meisterwerk nicht! Theater am Aegi, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Bis 02.07.

Le Club Africa unplugged

Artisten und Musiker eines Kontinents, der sich regt und wandelt und dabei seine Traditionen hochleben lässt. Freude, Vielfalt und gelebte Gemeinschaft, Improvisation und Emanzipation ... All das trifft sich auf der Tanzfläche von Le Club. In sechs verschiedenen afrikanischen Ländern verwurzelt, fanden diese Künstler auf ganz unterschiedlichen Pfaden den Weg auf die Bühne des GOP. Hier vereint sie ein frisches, weltläufiges Kulturverständnis und die Liebe zur Musik, zum Rhythmus, zum Tanz, zur gelebten Emotion. Le Club – Eine Show, die bewegt! GOP Variété-Theater Mo-Fr 10 bis 20 Uhr, Sa 10 bis 21.30 Uhr, So 11.30 bis 17 Uhr.

06.05.

Matthias Brodowy Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Nachdem der Mensch über Jahrmillionen den aufrechten Gang erlernte, hat er in wenigen Jahren den Rückschritt vollzogen. Stets über sein Smartphone gebeugt, irrt er durch die Welt. Wozu denken, wenn ein Algorithmus viel besser für mich entscheiden kann? Zu allem hat der verclaudete Mensch eine schnelle Meinung und was im Internet steht, das wird schon wahr sein. Mit einem „Gefällt mir“ auf der Maus und der Verbal-Keule im Gepäck formt er locker flockig aus dem kategorischen Imperativ einen obligatorischen Konjunktiv. Alles geht, nichts muss. Willkommen in der Gesellschaft mit beschränkter Haftung! Theatersaal Langenhagen, 20 Uhr.

16.05.

Bossarenova Trio

Die brasilianische Sängerin Paula Morelenbaum, Trompeter Joo Kraus und Pianist Ralf Schmid präsentieren am 16.5. einen fulminanten Weltklasse-Mix von erlesenem Jazz mit feinstem Bossa Nova. Das Trio verbindet deutsches und brasilianisches Liedgut verschiedener Epochen, von Schubert über Schumann bis hin zu Villa-Lobos. Seine Werke sind nicht weniger als ein Brückenschlag der Kulturen, der das klassische europäische Lied mit der musikalischen Sprache des südamerikanischen Kontinents verbindet. Eine Verbindung von Bossa Nova mit Jazz und Klassik, wie sie bisher noch nie versucht wurde. Schloss Landestrost, 20 Uhr.

12.05.

Johann König „Milchbrötchenrechnung“

Johann König, der einzige garantiert glutenfreie Geschmacksverstärker des deutschen Humors, zieht sich erneut die Tourschuhe an und geht mit frisch gebackenem Programm und Hemd auf große Bühnenreise. Dank sprachlicher Entzugsentgleisungen kommt er überraschend wie eine schwangere Eidechse um die Ecke spaziert und holt sein Publikum da ab, wo es gar nicht ist. Aber beide Seiten ahnen bereits, dass sie sich bald treffen werden. Denn eines ist sicher: Johann König bekommt sie alle. Dabei dichtet, singt und schweigt der Meister der unkalkulierten Pausen solange, bis alle erkennen: Das Leben ist eine riesengroße „Milchbrötchenrechnung“. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

11.05.

Madelein Sauveteur

Bevor sie vorausschaut, guckt sie zwischendurchmal zurück: Zeit für ein Best of aus den letzten drei Programmen „Ich höre was, was du nicht sagst“, „Ich komme selten allein“ und „Hin und weg - der Mann bleibt da“. Madeleine Sauveteur-Spezialistin für Missverständnisse - kämpft mit dem inneren Schweinehund und männlichen Gesprächspartnern, selbstironisch versucht sie zwischen High Heels und Rollator ihren Weg zu finden und - bevor's bergab geht - sich noch mal aufzumachen zu neuen Horizonten. TAK - die Kabarett-Bühne, 20 Uhr.

04.05.

Alix Dudel feat. Uli Schmid „Gestern war ich morgen schon“

Mit einem lachenden Auge und einem zweiten für alles andere, was es zu schauen gibt - Alix Dudel singt ihre gestern und heute meistgeliebten Lieder, erzählt von Männern, die ihre Mäntel aufschlagen, plaudert von den Möglichkeiten der Kindesliebe, wenn der Lottogewinn nur groß genug ausfällt, erinnert Romanzen, entwarfnet Schlupfsträger, entführt mit dunkler Stimme, mal frech, mal melancholisch in eine Welt eigenwilliger, liebenswerter Schwächen, die von Aufrühr erzählen, von Versöhnung und dem immer neuen Gewinn der Heiterkeit. daunstärs Langenhagen, 20 Uhr.

VORVERKAUF

22.11.

Status Quo

Mit „AQUOSTIC LIVE“ – it rocks! bewegen sich Status Quo nach über 50 Jahren als eine der weltbesten Hard Rock Bands aus ihrer Komfortzone. Erstmals werden Francis Rossi, Richie Malone, Andy Bown, John 'Rhino' Edwards und Leon Cave ihre international gefeierten Unplugged-Shows im Herbst 2017 in 10 Städten in Deutschland präsentieren. So können sich die Fans live auf sorgfältig ausgewählte, neu gestaltete Quo Klassiker wie „In The Army Now“, „Hold You Back“, „Roll Over Lay Down“ oder „Ice In The Sun“ freuen im neuen akustischen Gewand auch ohne die Trademark-Telecaster Gitarren. Kuppelsaal im HCC, Einlass: 19 Uhr, 20 Uhr.

21.10.

James Blunt

Sein Durchbruch gelang ihm im Jahr 2005 mit dem Megahit „You're Beautiful“ und dem dazugehörigen Album „Back To Bedlam“, welches in seiner Heimat zur meistverkauften Platte der Nuller-Jahre wurde, auf Platz 17 der bestverkauften Platten der vergangenen 60 Jahre landete, weltweit rund 80 Platinabszeichnungen erhielt und, das sollte man keinesfalls vergessen, seinerzeit auch von der kritischen Presse sehr gut aufgenommen wurde. Seither macht Blunt, was er will: Genau die Musik, die ihm gefällt. Und seinen Fans gefällt die sowieso. Mittlerweile hat er weltweit über 20 Millionen Alben und über 12,8 Millionen Singles verkauft. TUI Arena, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr.



26.05.

NDR 2 Plaza Festival

Headliner des Open-Air-Events sind die Söhne Mannheims, die in Originalformation auf die Expo-Plaza nach Hannover kommen. Als Co-Headliner tritt Bosse auf. Im Line-Up vertreten ist außerdem Shootingstar Max Giesinger, Walking on Cars und Bastille. Eröffnet wird das Festival von Hennig Wehland, der sein erstes Solo-Album mit dem Titel „Der letzte an der Bar“ präsentiert. EXPO Plaza Hannover, Einlass 14 Uhr, Beginn 15 Uhr.

BÜHNE · BALLETT

09.05.

Jump

Nach den sensationellen Tanzabenden mit dem Odyssey Dance Theatre (USA) in den vorangegangenen Spielzeiten hier in Deutschland, kommen die Publikumsliebhaber auch in dieser Saison wieder auf Tournee und versprechen wieder ein Tanzspektakel, das alle Tanzbegeisterte nicht versäumen sollten. Derryl Yeager und seine Odyssey Dance Stars treffen diesmal mit der EUROPA-PREMIERE ihrer neuesten Produktion JUMP ein – einer einzigartigen Tanzshow mit einer berauschenden Vielzahl an Tanzstilen, Techniken und voller Leidenschaft und Emotion! Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

19.05.

Post Mortem

Welch ungeheures Ereignis ist der Tod der Mutter! Ist sie nicht alles, reale Figur wie mythisches Wesen, Lebensspenderin, erste Geliebte und wegweisendes, einengendes Überwesen? Wir werden sehen. Wir werden dem nachgehen und tief eintauchen, nicht nur in die eigene Geschichte. Commedia Furura zeigt in Zusammenarbeit mit dem kanadischen Tänzer und Choreographen Ben Landsberg ein Tanztheaterstück in sehr eigener Sache. Theater in der Eisfabrik, Beginn 20 Uhr.

19.05.

Paul Panzer

Ja, ist denn die ganze Welt verrückt geworden!? Könnte man meinen, glaubt man Deutschlands schrägstem Komiker Paul Panzer und seinem neuen Programm „Invasion der Verrückten“. Unnach-

ahmlich kreativ, charmant und böse zugleich unterhält uns Paul mit brandneuen Geschichten, Ansichten und Abenteuern aus dem Leben des „Kleinen Mannes“ und seiner Familie. Swiss Life Hall, Einlass: 19.30, Beginn: 20 Uhr.

06.05.

Henry VIII

Von seinen Untertanen bejubelt hatte Henry 1509 ein friedliches Königreich mit gut gefüllten Schatzkammern übernommen, bei seinem Tod 1547 hinterlässt er ein ausgeblutetes Land, leere Staatskassen und ein von Gewalt und Willkür gezeichnetes Volk. Der einstige Glanz des gebildeten und lebenslustigen Königs ist tiefer Dunkelheit gewichen. Die Choreographie des Ballets von Jörg Mannes nach William Shakespeare wird am 6. Mai uraufgeführt. Opernhaus, 19.30 Uhr.

13.05.

Die Hochzeit des Figaro

Mit Mozarts und da Pontes »Le nozze di Figaro« entstand aus dem Revolutionsstück kein revolutionäres Musiktheater. Und dennoch trifft die Oper – jenseits von politischer Satire und aktiver Agitation – den Kern von Beaumarchais' Schauspiel, denn aufklärerische Ideen durchdringen Mozarts Figaro in umfassenderem Sinne: Die innere wie äußere Freiheit des Menschen artikuliert sich in einer musikalischen Sprache, die von Diskontinuität, von Witz und unerwarteten Wendungen lebt und ein immer neues, lebendiges und agiles Spiel ermöglicht. Opernhaus, 19.30 Uhr.

JAZZ · ROCK · POP

12.05.

Pulsar Trio

Im Zentrum des 2007 gegründeten Trios steht die indische Sitar. In eigenwillig-eingängigen Kompositionen erkunden die drei Musizierenden improvisierend ihr neuartiges, pulsierendes Klanguniversum. Piano, Sitar und Drums gelingt dabei eine erfrischend-fluoreszierende Klangverschmelzung, die in dieser Form noch nicht zu hören war. Schloss Landestrost, 20 Uhr.

24.05.

Ryan McGarvey

Ryan McGarvey ist der Shootingstar am Blues-Rock-Himmel. Nicht ohne Grund wird er mit Joe Bonamassa und anderen Größen der Szene in einem Atemzug genannt. Bei seinem Europa-Debüt im Jahre 2011 noch als Geheimtipp gehandelt, kommt McGarvey nun mit den Auszeichnungen „Best New Talent“ des renommierten Guitar Player Magazine und „Best Guitarist“ im Rahmen der European Blues Awards, zurück nach Deutschland. Blues Garage, Einlass 19 Uhr, Beginn 21 Uhr.

02.05.

Tom Schilling und The Jazz Kids

Es wird nicht mehr viel länger ein gut gehütetes Geheimnis bleiben, dass der Berliner Schauspieler Tom Schilling tatsächlich schon seit vielen Jahren seine eigenen Lieder komponiert und schreibt. Doch es bedurfte erst der Bekanntschaft mit den „Jazz Kids“ (ein Haufen musikalischer Überflieger, die mehr oder weniger extra vom Regisseur des Films „Oh Boy“ Jan-Ole Gerster für dessen Soundtrack

zusammen gewürfelt wurden, nur um dann folgerichtig den Deutschen Filmpreis für die beste Filmmusik zu gewinnen) um mit eben diesen Liedern ans Licht der Öffentlichkeit zu treten. Weder spielen sie Jazz, noch sind sie Kids, sondern eher sehr kompetente Musiker und ein multitalentierter Schauspieler, der klassische Moritaten und Lieder vom Abgrund, aber auch die Tradition des Deutschen Chanson wieder aufleben lässt. Musikzentrum, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

06.05.

New York Voices & str8voices

Die New York Voices kommen zum ersten Mal zur A-cappella-Woche nach Hannover. Den Jazz tragen sie dabei immer im Herzen, auch wenn sie sich bestens auskennen in der Welt des Pop, R & B, der Klassik und der World Music – Weltenwanderer auf ihren zahlreichen internationalen Tourneen und im Repertoire. Die str8voices stehen für Qualität made in Germany. Ihre Musik? Alles, was Spaß macht und einen Hang zum Jazz hat. Kulturzentrum Pavillon, 20 Uhr.

17.05.

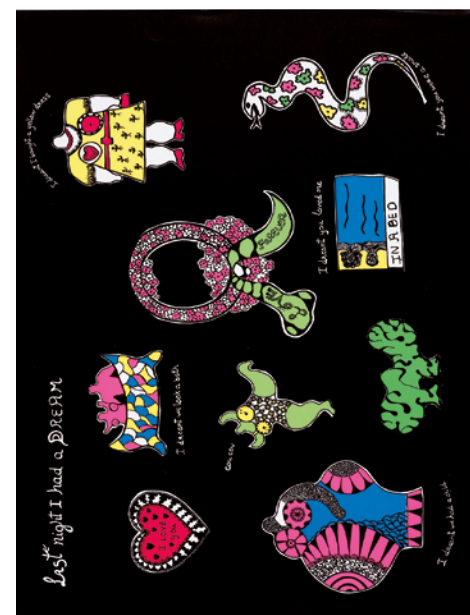
Belcirque

Belcirque, das sind sechs junge Frauen aus der belgischen UNESCO City of Music Gent, die très charmant und augenzwinkernd Geschichten von den Absurditäten der Welt Variété-Acts aus den Jahren 1920-1930 präsentieren. Kulturzentrum Pavillon, 20 Uhr.

10. Mai bis 27. August 2017

ZWISCHEN DEN ZEILEN

KUNST IN BRIEFEN VON
NIKI DE SAINT PHALLE BIS JOSEPH BEUYS



Niki de Saint Phalle, Last Night I Had a Dream, 1968, © N.C.A.F. – Donation Niki de Saint Phalle – Sprengel Museum Hannover, © VG Bild-Kunst, Bonn 2016

NUR FÜR ABONNENTEN



Foto: Evergreen

Gartenfestival in Herrenhausen

Unter dem Motto „Strandlust und Nordsee-Flair“ können Sie das Gartenfestival in Herrenhausen erleben.

TERMIN: 2. bis 5. Juni 2017

VERLOSUNG: 10 x 2 Tageskarten

Rufen Sie uns am 9. Mai 2017 zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine E-Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Herrenhausen“.

NUR FÜR ABONNENTEN

Gipfeltreffen im Golf

Erleben Sie die weltbesten Profigolfer ganz nah und gewinnen Sie Eintrittskarten für die Porsche European Open 2017. Die Golf-Elite macht im Juli in Winsen an der Luhe halt. Gerechnet werden darf mit einem Stelldichein des Who's who im Golf.

TERMIN: Freitag, 28. Juli 2017

VERLOSUNG: 3 x 2 Karten

Rufen Sie uns am 16. Mai 2017 zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine E-Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Golf-Freitag“.

TERMIN: Sonnabend, 29. Juli 2017

VERLOSUNG: 2 x 2 Karten

Rufen Sie uns am 17. Mai 2017 zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine E-Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Golf-Sonnabend“.



Foto: Porsche European Open, S.v. Stengel

100 % Hannover für die ganze Region auf 100,0

Nienburg

NEU
ab 30. März

Celle

Wedemark

Großburgwedel

Isernhagen

Langenhagen

Burgdorf

Wunstorf

Garbsen

Seelze

Hannover

Lehrte

Peine

Bad
Nenndorf

Sehnde

Barsinghausen

Ronnenberg

Laatzen

Wennigsen

Rethen

Pattensen

Sarstedt

Springe

Hildesheim

Hameln

RADIO Hannover

DIE STIMME DER STADT

HANNOVERSCHES ENGAG



Die Preisverleihung fand im Rahmen einer stilvollen Gala im Wintergarten Varieté Theater statt.

Der Schlütersche Freundespreis der Pflege ging an Dr. Eckart von Hirschhausen. Hier ist er im Gespräch mit Hans Meiser.



Auch der Unternehmer Martin Kind aus Burgwedel gehörte zu den Akteuren in Berlin.



Lutz Bandte, Geschäftsführer Schlütersche Verlagsgesellschaft, begrüßte die Kongressteilnehmer des Deutschen Pflegetags 2017.

Fotos: Deutscher Pflegepreis (3) / Deutscher Pflegetag/Meike Kenn (3)



EMENT IN BERLIN



Gruppenbild nach der Verleihung der Auszeichnung Schlütersche Freundespreis der Pflege (von links): Hanne Jungclaus, Verena Kammesheidt-von Hirschhausen, Lutz Bandte, Mariella Ahrens, Ingeborg von Hirschhausen, Olaf Groß und Kerstin Werner.

Über 8 000 Akteure, Entscheider und Experten aus Pflege, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik haben sich beim Deutschen Pflgetag 2017 in der STATION-Berlin zum Erfahrungsaustausch getroffen. Die Schlütersche Verlagsgesellschaft ist ausführender Veranstalter des Deutschen Pflgetags. Und überhaupt waren viele Akteure aus Hannover in Berlin vertreten wie beispielsweise der Unternehmer Martin Kind. Während einer Gala im Wintergarten wurde erstmals der Schlütersche Freundespreis der Pflege vergeben. Preisträger ist Dr. Eckart von Hirschhausen, der dazu beiträgt, dass die Pflege in der Öffentlichkeit Gehör findet.



Bundesgesundheitsminister Herrmann Gröhe eröffnete den Deutschen Pflgetag. Am Stand der Schlüterschen begab er sich mit Hilfe einer VR-Brille in die virtuelle Realität (Bild unten).



ETWAS BEWEGEN

Für den Privatmann wie auch für den Geschäftsführer **WOLFRAM WEHR-REINHOLD** ist es ein Traum, sich und andere zu bewegen. In der **nobilis** beschreibt er, was ihn motiviert.

WOLFRAM WEHR-REINHOLD

Sein halbes Leben ist Wolfram Wehr-Reinhold schon dem Niedersächsischen Turner-Bund e.V. (NTB) verbunden. Als Geschäftsführer leitet er die offizielle Marketinggesellschaft des NTB, die Turn- und Sportfördergesellschaft mbH (TSF). Sie ist spezialisiert auf die Organisation von Großveranstaltungen im Turnen und produziert unter anderem das „Feuerwerk der Turnkunst“ - Europas erfolgreichste Turnshow, in der eine Mischung aus klassischem Turnen, Akrobatik, Tanz und jungen, trendigen Turnkünsten jährlich über 200 000 Besucher begeistert.

Foto: Lars Kaletta



Wolfram Wehr-Reinhold leitet die offizielle Marketinggesellschaft des NTB. Als Geschäftsführer macht er sich dafür stark, dass es attraktive Sportangebote für Kinder und Jugendliche gibt.

Wenn Sie mich fragen, wovon ich träume, dann ist es, dass mein Traum nie enden soll. Für alles, was ich privat oder beruflich anpacke, treiben mich immer neue Ideen zu immer neuen Herausforderungen, großartigen Erfahrungen und erfüllenden Erlebnissen. Es wäre schön, wenn das möglichst immer so bliebe.

Ich bewege mich leidenschaftlich gern. Schon immer. Und ich liebe das Gefühl, bei der Bewegung etwas zu erleben. Früher war es der Basketball, der mir bis in die 2. Bundesliga viele Glückserlebnisse ermöglicht hat. Heute sind es spannende und oft auch herausfordernde Reisen, die ich zusammen mit meiner Frau mache: Unberührte Landschaften, atemberaubende Begegnungen mit der Tierwelt und die offene Kontaktaufnahme mit unbekannten Kulturen sind für uns Leidenschaft und Lebenselixier zugleich. Natürlich immer möglichst naturnah, bodenständig und mit Bewegung verbunden: auf dem Rad, zu Fuß, im Zelt und abseits von touristischen Pfaden.

In diesen Erlebnissen habe ich mich und meine Grenzen sehr intensiv kennengelernt, mich und meine Kraft unmittelbar gespürt und unzählige Male das Glücksgefühl erlebt, ein Ziel erreicht zu haben, auch wenn ich dafür einige Hindernisse überwinden musste.

Diese Chance möchte ich möglichst vielen Kindern und Jugendlichen ebenfalls zugänglich machen. Das treibt mich beruflich an. Seit meiner Jugend. Schon damals habe ich beim TKH Basketball-Camps für Jugendliche organisiert und Management-Aufgaben im Verein übernommen. Heute mache ich beim Niedersächsischen Turner-Bund gar nicht so viel anderes, nur in einer anderen Größenordnung. Wir organisieren große Turn-Events, die Kindern und Jugendlichen unvergessliche und motivierende Erlebnisse im Sport ermöglichen: Turnfeste zum selber Mitmachen, Meisterschaften in



Foto: Privat

In seiner Freizeit unternimmt Wolfram Wehr-Reinhold herausfordernde Reisen. Dabei bewegt er sich gerne in der Natur und abseits von touristischen Pfaden.

turnerischen Sportarten und natürlich das „Feuerwerk der Turnkunst“ zum Staunen und Nachmachen.

Insbesondere das Feuerwerk hat sich von vier Aufführungen in kleineren Orten Niedersachsens zu einer Veranstaltung gemausert, die Menschen begeistert und die größten Arenen Deutschlands füllt. Selbst in der größten deutschen Halle, der Lanxess-Arena Köln, werden wir 2019 zum ersten Mal gastieren. Dass es uns gelingt, mit einer Turn-Veranstaltung in Deutschland Menschenmassen zu mobilisieren und einen regelrechten Kultstatus der Veranstaltung aufzubauen, das war vor einigen Jahren noch ein Traum. Er ist mittlerweile in Erfüllung gegangen. Und gleichzeitig inspiriert

die Show insbesondere Kinder und Jugendliche, die erlebten Bewegungskünste selbst auszuprobieren. Das ist für alle Mitarbeiter in meinem Team die wichtigste Antriebsfeder!

Ich habe bei allem, was ich tue, immer Kinder und Jugendliche im Fokus. Wir müssen in Zeiten der Handys und Playstations mehr denn je Sportangebote so erlebnisreich gestalten, dass die Jugendlichen dadurch motiviert werden. Das geht durchaus, das Interesse an Bewegung ist grundsätzlich da. Das Angebot muss nur spannend genug sein! Bewegung fördert nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch eine gesunde geistige Entwicklung der Jugendlichen. Dafür lohnt sich der Einsatz!



Franziska Stünkel ist Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Fotokünstlerin. Sie studierte an der Kunsthochschule Kassel und an der Hochschule für Bildende Kunst Hannover. Ihre Filme liefen in 19 Ländern auf über 100 internationalen Filmfestivals. In New York wurde ihr der „Best New Director Award“ verliehen. Zu ihren Filmen zählt der Kinospießfilm „Vineta“ mit Peter Lohmeyer, Susanne Wolff, Ulrich Matthes, Justus von Dohnanyi und Matthias Brandt.

Franziska Stünkel arbeitet seit sieben Jahren an ihrer fortlaufenden fotografischen Serie „Coexist“. Sie fotografierte dafür in Asien, Afrika, Amerika und Europa. Das Leica Fotografie International Magazin spricht von „überwältigenden Bilderergebnissen“. Sie ist Preisträgerin des „Audi Art Award“ und des „Berlin Hyp Kunstpreises“.

Vom 18. Mai bis 12. August 2017 zeigt die Galerie Robert Drees ihre aktuelle Ausstellung „Coexist Part 4 - Mediterranean“.

Franziska Stünkel setzt sich für sozial- und gesundheitlich benachteiligte Menschen ein. Sie engagiert sich in Kuratorien und Jurys für Kultur.

Die nächste
nobilis
erscheint am
1. Juni 2017

Was ist für Sie der höchste Genuss?

Freiheit. In jeder Form. Von der eigenen inneren Freiheit bis hin zu Meinungsfreiheit, Reisen, Demokratie.

Ihre einprägsamste Kindheitserinnerung?

Als Kind hörte ich, dass die Aale aus meiner Steinhuder Heimat 5000 Kilometer bis in die Karibik schwimmen, um dort zu laichen. Da habe ich das erste Mal gefühlt, dass viel mehr möglich ist, als man denkt.

Was war das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben?

Liebe.

Welches Buch können Sie weiterempfehlen?

Aktuell: Hochzeit des Lichts von Albert Camus

Bei welcher Musik können Sie vergessen?

Bei Rockmusik, klassischer Musik, Soul, Fado.

Welcher Nascherei können Sie nicht widerstehen?

Schokolade! Die erste deutsche Schokoladenmanufaktur wurde vor 300 Jahren in Steinhude gegründet, meiner Heimat! Ich kann also gar nicht anders!

Was gefällt Ihnen an Hannover?

Nahezu alles. Ich mag Hannover wirklich sehr.

Was ärgert Sie an unserer Stadt?

Eine Landeshauptstadt ohne Kunsthochschule. Hannover entsagt an der Stelle junger Kunst, Leidenschaft, Intellekt, Innovation, Individualität.

Wo essen Sie in Hannover am liebsten und warum?

Da, wo ich den Charakter des Gastronomen spüre. Und Leidenschaft zu den Nahrungsmitteln. Zum Beispiel: 11A, Rossini, Funky Kitchen, Zurück zum Glück, MioMio, Boca, Francesca & Fratelli, Spandau, Bohne, 24Grad.

Was können Sie am besten kochen?

Vegetarisch. Ich bin nicht mit Massentierhaltung einverstanden.

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Abwechslung. Das einzig konstante ist die niedrige Temperatur.

Welche Person unserer Zeit bewundern Sie, und weshalb?

Meinen Vater. Er ist ein kluger Mensch, der viel bewegt, viel Mitmenschlichkeit lebt – ohne im Mittelpunkt stehen zu wollen. Das imponiert mir.

Was war Ihre wichtigste Entscheidung?

Einen geflüchteten syrischen Künstler für ein Jahr zu Hause aufzunehmen.

Was macht Ihnen Angst?

Gewalt.

Welcher Beruf (außer dem eigenen) wäre für Sie noch interessant?

Ärzte ohne Grenzen.

Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?

Ich habe in den letzten Jahren auf vier Kontinenten fotografiert. Die größte Kraft ist überall gleich: Liebe. Deshalb so viel wie möglich lieben – die Menschen, Augenblicke, Dich selbst.

IMPRESSUM

nobilis · Lebensart aus Hannover

Herausgeber und Verlag:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Postanschrift:
30130 Hannover
Adresse:
Hans-Böckler-Allee 7
30173 Hannover
Tel. 0511 8550-0
Fax 0511 8550-2403
www.schluetersche.de
www.nobilis.de

Redaktion:
Olaf Groß
(Chefredaktion, V.i.S.d.P.)
Tel. 0511 8550-2632
olaf.gross@schluetersche.de

Anzeigenverkauf:
Olaf Blumenthal
(Leitung)
Tel. 0511 8550-2524
blumenthal@schluetersche.de

Gesche Svenson
Tel. 0511 8550-2431
gesche.svenson@schluetersche.de

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 39 vom 1. 1. 2017

Druckunterlagen:
anzeigendaten-nob@
schluetersche.de
Tel. 0511 8550-2522
Fax 0511 8550-2401

Leser-/Abonnement-Service:
Christian Engelmann
Tel. 0511 8550-2424
Fax 0511 8550-2405
vertrieb@schluetersche.de

Erscheinungsweise:
zehn Ausgaben im Jahr

Bezugspreis:
Jahresabonnement:
€ 39,00 inkl. Versand und MwSt.

Einzelheft € 4,00 zzgl. Versandkosten.

ISSN 1437-6237

Druck:
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe

In der aktuellen Ausgabe sind
Beilagen der Firmen Hesse Möbel,
VB Concept, Evergreen sowie der
Region Hannover beigefügt.
Wir bitten um Beachtung.



Unser QR-Code
bringt Sie direkt zu
www.nobilis.de

Ihre Sicherheit ist unser Auftrag



SCHMALSTIEG GmbH
Sicherheitsdienste

Zeißstraße 82 | 30519 Hannover
24 Std. Tel. 0511 9859115 | www.schmalstieg.net

Roy's Restaurant Weinbar



Roy's Restaurant Weinbar
Volgersweg 50 | 30175 Hannover
Tel. 0511 89767671
Tel. 0172 4551882
info@roys-hannover.de
www.roys-hannover.de

... jeden Tag Urlaub. **sopra**



Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom eigenen Schwimmbad – indoor oder open-air!

Kühling & Hauers Schwimmbadtechnik
Am Ortfelde 32 · 30916 Isernhagen NB
Telefon 05 11 / 7 28 51-0
www.pool-shop.de

K&H **CESARS THERME**
Exklusive Warmbaderäume:
www.caesars-therme.de



SOLIST - exklusive Sonnensegel




Segelmacherei Lishke
Inh. Ralf Kohrs · Gustav-Schwartz-Str. 3
31137 Hildesheim · Tel. 05121 77 71 41
info@lishke.de

www.lishke.de Qualität seit 1991

www.zahnarzt-dr-stock.de

Ihre Zähne
in besten Händen

STOCK
ISERNHAGEN

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Thomas Stock
30916 Isernhagen KB · Dorfstraße 76
Telefon 0 51 39 / 3055
Telefax 0 51 39 / 88155

Zertifiziert Ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie

Wir suchen
Grundstücke zum Kauf
im Raum Hannover
gerne auch mit
Bestandsimmobilie

Telefon (051 02) 91 90 90

Fischer-Bau
Das Massivhaus.
www.fischerbau.de

Ratgeber – vielfältig wie das Leben.

Liebe & Partnerschaft
Selbst-coaching
Eltern & Kind
Gesundheit & Ernährung
Fotografie

humboldt
...bringt es auf den Punkt.

Hannover nimmt ab mit den Experten von easylife



Die easylife-Therapie:
✓ Optimierter Stoffwechsel
✓ Körperbewusste Ernährung
✓ Individuelle Einzelbetreuung
Das alles ohne Sport und ohne Hungerqualen

Jetzt Beratungstermin buchen kostenfrei und unverbindlich

0511 640 525 80
easylife-hannover.de
Adolf Emmelmann-Straße 8, Hannover
Im Einkaufspark Klein Buchholz

easylife
leichter durchs Leben

Einbauschränke



Osterstraße 32
30159 Hannover
Fon: 0511 - 363 15 12
Fax: 0511 - 363 25 80
www.wohndecken-nach-mass.de

Wohnideen nach Maß

*„Kurs pro office!
Ihr Heimathafen zum
wohnfühlen.“*

Carolin Schläppi BA Innenarchitektur
www.prooffice.de

heimewarnecke



pro  office
Büro + Wohnkultur